

16. Ausgabe  
**Rund ums Dorf**  
Juli 2012  
Obertilliacher Gemeindezeitung

## „Alles ist Gnade“

### "Ritscher Tone" - 50 Jahre im Dienste Gottes und der Menschen

Der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnten trotz schlechter Wetterprognosen am 22. und 23. Juli die Feierlichkeiten zum Goldenen Priesterjubiläum von Ritschern Tone wie geplant stattfinden.

Eine bewegende Vesper, bei der **Toni Mitterdorfer** selber zur Gitarre griff, bildete den Auftakt. Mesner Hans Burgmann hatte sich mit seinem Blumenschmuck wieder einmal selbst übertroffen.

Eine Power-Point-Präsentation mit einigen Stationen des bewegten Lebens unseres Jubilars belebte das abwechslungsreiche Konzert der Musikkapelle beim Gasthof Andreas.

Mit großer Rührung und Tränen in den Augen konnte Pfarrer Toni nach Aufreißen der Nebeldecke die wunderschönen Bergfeuer bestaunen. Ein Dank an alle, die wieder dazu beigetragen haben.

...weiter auf der Seite 22



Fotos: Benedikt Scherer





Liebe Obertilliacherinnen,  
Liebe Obertilliacher,  
Geschätzte Leser!

Nachdem im letzten Jahr das Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Pustertaler Oberland in Obertilliach stattfand, dürfen wir auch im heurigen Sommer ein großes Fest feiern. Die Schützenkompanie begeht ihr 190-jähriges Bestehen und gleichzeitig findet das **Oberländer Bataillons-Schützenfest statt.**

Zu diesem Fest möchte ich alle Leser/Innen der Ausgabe "Rund ums Dorf" recht herzlich einladen und wünsche allen Teilnehmern/Innen, besonders den Schützen sowie deren Freunden und Familien ein gelungenes und unvergessliches Schützenfest.

Mehr als ein halbes Jahr ist seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe vergangen und so möchte ich wiederum über aktuelle Vorhaben in unserer Gemeinde berichten.

Die **Kanalisation der Fraktion Leiten** konnte vor einigen Tagen begonnen werden. Nach Auftragsvergabe der Arbeiten an die Fa. Alpine Bau GmbH (ca. € 725.000,-) wurde mit den in der ersten Bauphase betroffenen Grundstückseigentümern ein Lokalaugenschein der Trassenführung vorgenommen. In weiterer Folge wird nun beginnend beim Langlaufzentrum und gleichzeitig in Leiten der Hauptkanal in Angriff genommen. Wie bei den öffentlichen Sitzungen und bei der wasserrechtlichen Verhandlung angesprochen, werden die Grabungsarbeiten bei den Nebensträngen nach dem Grumet ausgeführt. Wie bei den Kanalisierungsarbeiten im Dorf und Bergen werden den Anschlusswerbern die für den jeweiligen Hausanschluss notwendigen Kanalrohre und dazugehörigem Kleinteilen wie Bögen, Abzweiger etc. zu günstigen Konditionen seitens der ausführenden Firma angeboten. Hier ergeht die Bitte sich frühzeitig beim Vorarbeiter Walter

Lerchbaumer zu melden, damit entsprechend Material auf Lager gelegt werden kann.



Foto: Gemeinde

Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Grundstückseigentümern und allen Betroffenen für ihr Verständnis und das Entgegenkommen während der Bauphase.

Ebenfalls wurde die Generalsanierung der Hauptschule Sillian begonnen. Die Ferienwochen werden nun intensiv genutzt um den Schulbetrieb im Herbst wieder zu ermöglichen. Gesamtkosten von mittlerweile € 7.200.000,- stellen alle Gemeinden des Hauptschulverbandes vor eine große finanzielle Herausforderung. Diese Belastung wird Obertilliach in den nächsten Jahren insofern zu spüren bekommen, da sich für Projekte und Vorhaben in der eigenen Gemeinde der Handlungsspielraum entsprechend einschränken wird.

In diesem Zusammenhang darf ich auch die Haltung des Gemeinderates betreffend der Sanierung des Hallenbades Sillian bzw. der Neuerrichtung eines Bezirkshallenbades in Lienz kundtun. Man ist mehrheitlich der Meinung, die angedachte bezirksweite Lösung in Lienz ideell zu unterstützen. Jedoch möchten wir auch festhalten, dass wir weder bei der Finanzierung noch für den laufenden Betrieb Beiträge seitens der Gemeinde Obertilliach zur Verfügung stellen werden.

Vorrangig werden wir weiterhin die in Obertilliach geschaffene und zur Verfügung stehende Infrastruktur unterstützen.

Ende Juli endet die Bewerbungsfrist für die leerstehenden Wohnungen im Gemeindehaus. Im Anschluss möchten wir mit den Renovierungsarbeiten beginnen, damit die

Wohnungen dann mit Anfang November bezugsfähig sind. Änderungen im Bereich der Sanitäreinrichtungen sind unumgänglich und müssen im Zuge dieser Renovierungsarbeiten dringend gemacht werden. Ebenfalls werden die Bodenbeläge, die Fenster und Türen sowie die Heizkörper erneuert und alle Räume neu ausgemalt.

Ich wünsche schon jetzt jenen, die den Zuschlag erhalten, viel Freude in den "eigenen vier Wänden".

Zum Thema Agrargemeinschaften sei erwähnt, dass mittlerweile die erstinstanzlichen Bescheide erlassen wurden. Diese sind jedoch für die betroffenen Agrargemeinschaften sowie für die Gemeinde Obertilliach in dieser Form unbefriedigend.

Endgültige Rechtssicherheit wird in der Agrargemeinschaftsfrage nur der Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof geben können.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Erhaltung und Restaurierung vieler Wegkreuze in unserer Gemeinde. Annewanter Michael, Mitterdorfer Hans vlg. Scharer, und vor allem Obererlacher Sepp vlg. Mörter haben sich in vielen Arbeitsstunden liebevoll um die Restaurierung bemüht. Engagement und Eigeninitiative sind die besten Zutaten für ein gemeinsames Miteinander.



Foto: Gemeinde

Beglückwünschen möchte ich den Renovationausschuss und alle freiwilligen Helfer und Gönner der Pfarrkirche Obertilliach. Für die großartige Leistung und das Engagement im Zuge der Kirchenrenovierung nahm stellvertretend Schulrat Lugger Hubert den päpstlichen Verdienstorden "Pro Ecclesia et Pontifice" entgegen.

Abschließend möchte ich allen danken die zum Gelingen des 50-jährigen Priesterjubiläums von Cons. Mag. Toni Mitterdorfer beigetragen haben. Besonders bedanken darf ich mich bei Bucher Maria. Sie hat liebevoll die Dankschrift und das "Tillga Schatzkistl" entworfen und gestaltet

Die Organisation oblag bei diesem Priesterjubiläum dem neu gewählten Pfarrgemeinderat unter der Obmannschaft von Josef Znopf. Ich wünsche den neu Gewählten alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gemeinschaftssinn und Tatkraft in ihrem Tun.

Gleichzeitig darf ich mich auf diesem Wege bei Elisabeth Ganner für mehr als 20 Jahre aufopfernde Arbeit, ihre Geduld, ihr Wissen und ihr unermüdliches Wirken für die Pfarrgemeinde bedanken.

Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen einen erholsamen Sommer und vor allem den Kindern eine unbeschwernte Ferienzeit.

Euer Bürgermeister:

*Matthias Schauer*

## Aus der Gemeindestube

### Sitzung vom 20.12.2011

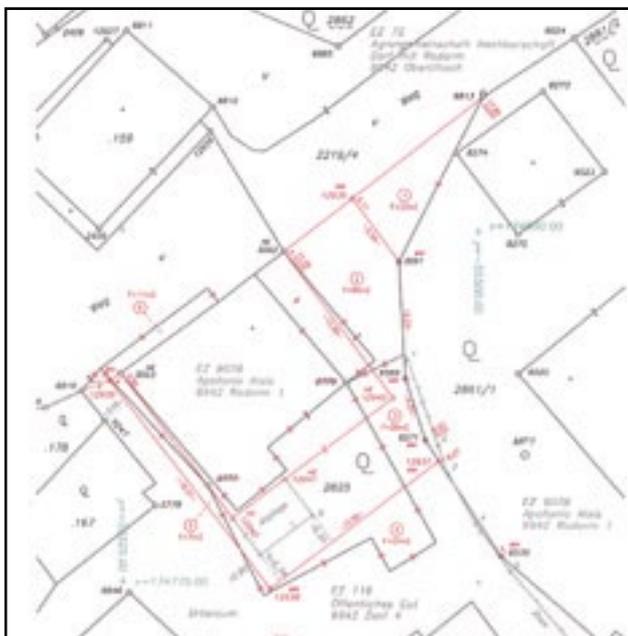
#### Kindergartenassistentkraft

Frau Mitterdorfer Maria, Dorf 59 wird für das Kindergartenjahr 2011/2012 als Assistentkraft/ Stützkraft eingestellt (Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe e, errechneter Vorrückungsstichtag 06.02.1989).

Das Dienstverhältnis beginnt am 12.09.2011 und endet mit Ablauf des Kindergartenjahres 2011/2012. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 24 Wochenstunden, das sind 60 % der Vollbeschäftigung.

#### Grundtausch Apollonio Alois

Die Gemeinde Obertilliach als Vertreterin des öffentlichen Gutes Gp. 2794, KG Obertilliach, tritt aus dieser die Teilfläche 3 - Flächenausmaß 28 m<sup>2</sup> und die Teilfläche 5 - Flächenausmaß 7 m<sup>2</sup> an Apollonio Alois ab (Hinzuschreibung zur Gp. 2825). Herr Apollonio Alois, Rodarm 1 tritt seinerseits die Teilfläche 4 - Flächenausmaß 24 m<sup>2</sup> und die Teilfläche 6 - Flächenausmaß 11 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut, Gp. 2794, KG Obertilliach, unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach ab. Das Tauschverhältnis ist 1:1. Dem Grundtausch liegt die Vermessungsurkunde des Vermessungsamtes Lienz, GZ A1058/2011 vom 15.11.2011, zugrunde. Für die abgetretenen Flächen aus dem öffentlichen Gut wird der Gemeindgebrauch ausdrücklich aufgehoben.



#### Raum für den Brauchtumsverein

Die Räumlichkeiten im Kellergeschoß des Nebengebäudes (unterhalb des TVB-Büros) werden dem Brauchtumsverein Obertilliach für Vereinszwecke zur Verfügung gestellt. Es ist eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, in der nähere Details festzuschreiben sind. Der Zugang zum Öllagerraum und zu den Versorgungsleitungen für das Gemeindehaus muss jederzeit möglich sein.

#### Haushaltspan 2012

Der vorliegende Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2012 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von EUR 2.009.000,00 und mit Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt von EUR 1.221.000,00 sowie der Mittelfristplan (mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan) für die Jahre 2013 bis 2015 wird genehmigt. Weiters wird der Dienstpostenplan (bildet ebenfalls einen Bestandteil des Voranschlages) genehmigt.

#### Rechnungsabschluss 2012

Der vorliegende Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2012 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von EUR 2.009.000,00 und mit Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt von EUR 1.221.000,00 sowie der Mittelfristplan (mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan) für die Jahre 2013 bis 2015 wird genehmigt. Weiters wird der Dienstpostenplan (bildet ebenfalls einen Bestandteil des Voranschlages) genehmigt.

Der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7, Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), BGBl. Nr. 787/1996 idF BGBl. II Nr. 369/1999 und BGBl. II Nr. 433/2001, ist ab dem Betrag von EUR 15.000,00 je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern.

#### Vereinsförderung

Die Gewährung (Auszahlung) der Zuschüsse und Subventionen für das Jahr 2012 an die örtlichen Vereine und Institutionen, wird wie folgt festgesetzt:

- o allgemeine Sportförderung € 2.100,00 (Sportunion - € 1.500,00; OK-Biathlon € 600,00);
- o Volksbildung/Erwachsenenschule Obertilliach - € 200,00;
- o Musikkapelle - € 3.700,00;
- o Theatergruppe - € 500,00;
- o Schützenkompanie - € 1.200,00;
- o Volkstanzgruppe - € 500,00;
- o Brauchtumsverein - € 500,00;
- o Kirchenchor € 500,00;
- o Pfarrkirche (Heizkostenzuschuss) - € 300,00;
- o Bergrettung - € 1.100,00, Bergrettung - einmaliger Zuschuss Hälfteanteil für das Jahr 2012 - € 4.562,50;
- o Landjugend/Jungbauernschaft - € 500,00;
- o Sozialkreis Obertilliach - € 400,00;
- o Jugendchor/Kinderchor - € 300,00;
- o Ortsbäuerinnen Obertilliach - € 500,00,
- o Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol - Beitrag für JWM 2013 - € 12.500,00.

### Sitzung vom 21.03.12

#### Lehrlingsförderungen für das Jahr 2011

Firma/Betrieb	Betrag in €
Lugger Josef, Hotel Unterwöger, Dorf 26	1.067,96
Mitterdorfer Johann, KFZ-Werkstatt, Rodarm 17	422,17
Obererlacher Josef, Bäckerei, Dorf 24	127,90
Prünster-Sparmarkt, Dorf 37	348,00
Scherer Theresia - Friseursalon, Dorf 117	37,06
<b>Lehrlingsförderungsbeitrag 2011</b>	<b>2.003,09</b>

#### Baukostenzuschüsse

Mitterdorfer Josef, Bergen 3/1	€ 1.410,00
Lienharter Peter, Dorf 45/1	€ 792,00
Auer Christian, Dorf 68	€ 11.954,00

#### Festsetzen der Waldumlage 2012

Bürgermeister Scherer Matthias berichtet, dass die Gemeinden ermächtigt werden, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für die Gemeindeforstwirtschaft eine jährliche Umlage aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates zu erheben. Der Gesamtbetrag der Umlage ist alljährlich durch Verordnung festzusetzen. Die Berechnung der Umlage ist im § 10 Tiroler Waldordnung 2005, LGBL. 55/2005, geregelt.

Der Gemeinderat setzt gemäß § 10 Tiroler Waldordnung 2005, LGBL. 55/2005, die Waldumlage für das Jahr 2012 einstimmig (9 Stimmen) wie folgt fest:

Personalaufwand für das Jahr 2012: € 46.494,86

Lohn	€ 34.277,47
DGB Sozialversicherung	€ 7.122,84
DGB FLAG	€ 1.542,49
Kilometergeld	€ 3.230,64
Sachaufwand	€ 321,42

Gesamtertragswaldfläche 1.855,6066 ha

- a) Wirtschaftswaldfläche 733,9662 ha
- b) Schutzwald im Ertrag 1.121,6404 ha

- a) Wirtschaftswald 50 v.H.  
des anteiligen Aufwandes:

$$\frac{46.494,86 \times 733,9662 \times 50}{1.855,6066 \times 100} = € 9.195,28$$

- b) Schutzwald im Ertrag 15 v.H.  
des anteiligen Aufwandes:

$$\frac{46.494,86 \times 1.121,6404 \times 15}{1.855,6066 \times 100} = € 4.215,64$$

**Gesamtbetrag - Umlage 2012 € 13.410,93**

- a) Messbetrag/ha "WW" ..... € 12,53
- b) Messbetrag/ha "S.i.E" ..... € 3,76

## Änderung der Satzung des GV "Öffentlicher Personennahverkehr"

Die Änderung des § 6 Abs. 1 der Satzung des Gemeindeverbandes

"Öffentlicher Personennahverkehr Osttirol" kurz "ÖPNV Osttirol" wird genehmigt und lautet nunmehr wie folgt:

### § 6 Aufbringung der Mittel

(1) Der durch Einnahmen nicht gedeckte Aufwand und ein allfälliger Überschuss des Gemeindeverbandes sind auf die vom jeweiligen Verlustabdeckungsvertrag betroffenen Mitgliedsgemeinden jährlich nach folgenden Maßstäben aufzuteilen: 50 % nach der Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl richtet sich nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober, das auf der Internet-Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden übernächsten Kalenderjahres. 50 % nach Finanzkraft im Sinne § 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz - TMSG (Finanzkraft II)

Die neue Regelung ist bereits auf die Beiträge 2012 anzuwenden.

### Grundtausch Kammerlander Peter

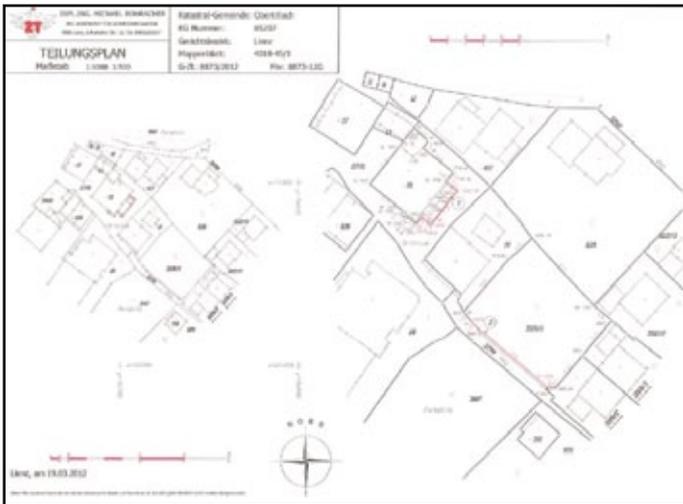
Die Gemeinde Obertilliach tritt aus der Gp. 2759/11, KG Obertilliach, die Teilfläche 2 - Flächenausmaß 34 m<sup>2</sup> an Herrn Kammerlander Peter - Bergen 23, ab (Hinzuschreibung zur GP. 1166/1, KG Obertillaich). Herr Kammerlander Peter - Bergen 23 tritt seinerseits die Teilfläche 1 - Flächenausmaß 34 m<sup>2</sup> an die Gemeinde Obertilliach (Hinzuschreibung zur Gp. 2759/11, KG Obertilliach) ab. Das Tauschverhältnis ist 1:1. Dem Grundtausch liegt der Teilungsvorschlag des Zivilgeometers DI Rudolf Neumayr, GZl. 2946/2012 vom 16.01.2012 zugrunde.



### Grundtausch Lugger Ulrich

Die Gemeinde Obertilliach als Vertreterin des öffentlichen Gutes Gp. 2770, KG Obertilliach, tritt aus dieser die Teilfläche 1 - Flächenausmaß 17 m<sup>2</sup> an Herrn Lugger Ulrich - Dorf 28 (Hinzuschreibung zur Bp. 15, KG Obertilliach) ab.

Herr Lugger Ulrich - Dorf 28, tritt seinerseits die Teilfläche 2 - Flächenausmaß 17 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut (Hinzuschreibung zur Gp. 3299, KG Obertilliach) unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach ab. Diese Fläche dient künftighin dem Gemeingebrauch. Das Tauschverhältnis ist 1:1. Dem Grundtausch liegt die Vermessungsurkunde des DI Michael Rohracher, Lienz, GZ 8873/2012 vom 19.03.2012, zugrunde. Für die abgetretene Fläche aus dem öffentlichen Gut wird der Gemeingebrauch ausdrücklich aufgehoben.



### Außerordentliche Benützung Öffentlichen Gutes

Die Gemeinde Obertilliach als Eigentümer der Gp. 2679, KG Obertilliach, bewilligt dem Jagdpächter Dr. Wolf Pfrimmer bis zum Ablauf der laufenden Jagdpachtperiode (31.03.2015) die Benützung des Grundstückes Gp. 2679, KG Obertilliach, zum Zwecke des Befahrens mit einem "Quad". Die Benützung des Grundstückes 2679, KG Obertilliach, ist jedoch nur auf der im nachstehenden Lageplan grün dargestellten Trasse gestattet und ist beschränkt auf die im § 6 lit. j, Tiroler Naturschutzgesetz 2005 idGF, angeführten Fahrten.

Als Bevollmächtigter des Jagdpächters Dr. Wolf Pfrimmer und als bestätigter Jagdaufseher des Jagdreviers Obertilliach I / Schattseite ist Herr Obererlacher Johann, Dorf 53, 9942 Obertilliach, für die Einhaltung der Bewilligung hinsichtlich der Benützung der Gp. 2679, KG Obertilliach, verantwortlich.



### Jahresrechnung 2011

Die vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Obertilliach, welche gemäß § 108 Abs. 5 TGO 2001 in der Zeit vom 28.02.2012 bis 13.03.2012 (Kundmachung am 20.02.2012 angeschlagen) zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt hat (innerhalb der Auflagefrist wurden seitens der Gemeindebewohner zur Jahresrechnung 2011 keine Einwendungen erhoben), wird dem Gemeinderat in zur Kenntnis gebracht (incl. Vermögens- und Schuldenrechnung der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und des Dienstpostenplanes).

Festzustellen ist, dass die Jahresrechnung 2011 im ordentlichen Haushalt einen Abgang von € 71.097,75 aufweist. Im Voranschlag 2012 (ordentlicher Haushalt) wurde ein Rechnungsüberschuss aus dem Jahr 2011 in der Höhe von € 19.800,00 präliminiert. Dieses Ergebnis wurde nicht erreicht. Es sind Maßnahmen zu setzen, damit das Haushaltsgleichgewicht im Jahr 2012 wieder hergestellt wird. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Obertilliach ist im Jahr 2011 auf 197,53 % gestiegen (Steigerung des Schuldendienstes von € 63.381,67 im Jahr 2010 auf 105.262,31 im Jahr 2011). Der fort-dauernde Überschuss ohne Schuldendienst ist im Jahr 2011 auf € 53.290,50 gesunken (Jahr 2010 - € 99.697,37).

In den nächsten Jahren kommen zahlreiche Projekte zur Ausführung, wobei diese mit mehreren Gemeinden gemeinsam realisiert werden:

- o Sanierung der Hauptschule Sillian - Sanierung wird über eine Immobilien KG abgewickelt;
- o Ganztags-Kinderbetreuung
- o Errichtung und Betrieb von Altenheimen - Altenbetreuungseinrichtungen

Nach der Berichterstattung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2011 übergibt Bürgermeister Matthias Scherer, gemäß § 108 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001, den Vorsitz an seinen Stellvertreter Herrn Vize.Bgm. Johann Ganner zur weiteren Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2011.

GR. MMag. Ganner Johannes erklärt, dass man im Bereich des öffentlichen Gutes eine Bewirtschaftung (z.B. Verkauf von öffentlichen Grundstücksflächen) andenken sollte. Der Gemeinderat diskutiert über die Nutzung von öffentlichem Gut bzw. die Bewirtschaftung von Grundstücksflächen, welche im Eigentum der Gemeinde Obertilliach stehen. Weiters wird über den Verkauf der Grundstücksfläche Gst. 2858/1 - Bereich "Himbeergoll" diskutiert.

Vize.Bgm. Johann Ganner stellt nach kurzer Beratung in Abwesenheit des Bürgermeisters den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und Genehmigung der Jahresrechnung 2011.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig (8 Stimmen) angenommen und die oben angeführten Vorschreibungs- und Abstattungsbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes, der Kassenbestand zum 31.12.2011, der Dienstpostenplan und Dienstpostennachweis sowie die Vermögens- und Schuldenrechnung der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit genehmigt.

Vize.Bgm. Ganner Johann berichtet dem Bürgermeister, dass die Jahresrechnung 2011 einstimmig (8 Stimmen) genehmigt wurde. Er dankt ihm im Namen des gesamten Gemeinderates für die umsichtige und aktive Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Der Gemeinderat hat über den Verkauf der Gemeindegrundstücke (z.B. Himbeergoll, Gst. 2858/1) sowie über die Nutzung von öffentlichem Gut bzw. Grundstücksflächen der Gemeinde Obertilliach diskutiert. Das Objekt "Altes Schulhaus" ist jedes Jahr ein Thema und ein bisher ungelöstes Problem.

### **Finanzielle Unterstützung Kirchenchor**

Dem Kirchenchor Obertilliach wird für das Konzert des "Carinthia-Chors Millstatt" am 01. September 2012 in der Pfarrkirche Obertilliach eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 200,00 gewährt.

### **Sondergebrauch Öffentliches Gut**

Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 2770 (öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach), KG Obertilliach, für die

unterirdische Rohrverlegung zwischen der derzeitigen Holzhütte (auf Gst. Bp. 15, KG Obertilliach) und dem Heizraum (Kornkasten - auf der Gp. 14, KG Obertilliach), wird mit der Auflage zugestimmt, dass der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes bei erforderlichen Arbeiten an der Weganlage Gp. 2770 - öffentl. Gut - (z.B. Verlegung und Betreuung von Ver- und Entsorgungsleitungen) im Bereich der verlegten Rohrleitung vom Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolgern der Anlagenteile in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Sofern Anlagenteile, für das öffentliche Gut hinderlich im Wege sind, sind diese auf Kosten des Eigentümers bzw. dessen Rechtsnachfolgern umzulegen. Für Schäden an den Anlagenteilen, welche durch die allgemeine Nutzung des öffentlichen Gutes entstehen, hat der Eigentümer bzw. Rechtsnachfolger der Anlagenteile aufzukommen ist der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes schadlos zu halten.

Für den Sondergebrauch der Gp. 2770, KG Obertilliach, wie in der Planskizze dargestellt, ist von Herrn Lugger Ulrich, Dorf 28, mit dem Verwalter des öffentlichen Gutes (Gemeinde Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung unter Einbeziehung der Planskizze abzuschließen.

## **Sitzung vom 03.05.2012**

### **Gemeindewappen für Bergrettungsdienst**

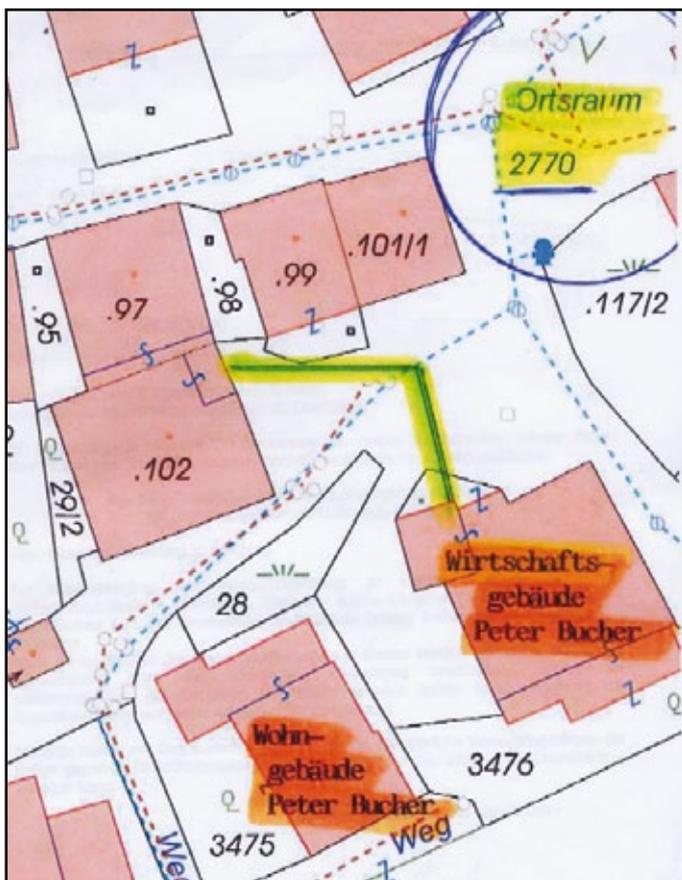
Dem Österreichischen Bergrettungsdienst, Ortsstelle Obertilliach, wird die Anbringung des Wappens der Gemeinde Obertilliach am neu angekauften Einsatzfahrzeug gemäß § 11 Abs. 5 TGO 2001 bewilligt.

### **Außerordentlicher Gebrauch von Öffentlichem Gut**

Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 2770 (öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach), KG Obertilliach, für die unterirdische Rohrverlegung zwischen dem Privatgrundstück Bp. 102 - Wirtschaftsgebäude "Vorderwinkler", dem Privatgrundstück Bp. 97 - Wirtschaftsgebäude "Hinterwinkler" und den Grundstücken 3475 und 3476 - Wohn- und Wirtschaftsgebäude "Bucher - Dorf 43" über das Grundstück 2770 - öffentliches Gut -

(z.B. Verlegung und Betreuung von Ver- und Entsorgungsleitungen) im Bereich der verlegten Rohrleitung vom Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolgern dieser Anlagenteile in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Sofern Anlagenteile, für das öffentliche Gut hinderlich im Wege sind, sind diese auf Kosten des Eigentümers bzw. dessen Rechtsnachfolgern umzulegen. Für Schäden an den Anlagenteilen, welche durch die allgemeine Nutzung des öffentlichen Gutes entstehen, hat der Eigentümer bzw. Rechtsnachfolger der Anlagenteile aufzukommen und ist der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes schadlos zu halten.

Für den Sondergebrauch der Gp. 2770, KG Obertilliach, wie in der Planskizze dargestellt, ist von Herrn Bucher Peter, Dorf 43, mit dem Verwalter des öffentlichen Gutes (Gemeinde Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung unter Einbeziehung der Planskizze abzuschließen.



### Sondergebrauch von Öffentlichem Gut

Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 3284 (öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach), KG Obertilliach, für die unterirdische Rohrverlegung zwischen dem Grundstück 2985/2 (Wirtschaftsgebäude) und dem Grundstück 2998/3

(Wohngebäude, Dorf 2) über die Gemeindestraße Gp. 3284, KG Obertilliach - öffentliches Gut unter der Verwaltung der Gemeinde Obertilliach, wird mit der Auflage zugestimmt, dass der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes bei erforderlichen Arbeiten an der Weganlage Gp. 3284 - öffentl. Gut - (z.B. Verlegung und Betreuung von Ver- und Entsorgungsleitungen) im Bereich der verlegten Rohrleitung vom Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolgern dieser Anlagenteile in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Sofern Anlagenteile, für das öffentliche Gut hinderlich im Wege sind, sind diese auf Kosten des Eigentümers bzw. dessen Rechtsnachfolgern umzulegen. Für Schäden an den Anlagenteilen, welche durch die allgemeine Nutzung des öffentlichen Gutes entstehen, hat der Eigentümer bzw. Rechtsnachfolger der Anlagenteile aufzukommen und ist der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes schadlos zu halten.

Für den Sondergebrauch der Gp. 3284, KG Obertilliach, wie in der Planskizze dargestellt, ist von Herrn Scherer Josef, Dorf 2, mit dem Verwalter des öffentlichen Gutes (Gemeinde Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung unter Einbeziehung der Planskizze abzuschließen.



### Zuschuss Pro Aguntum

Dem Verein "Curatorium pro Agunto" wird für das Jahr 2012 ein Betrag von € 141,80 als Zuschuss gewährt (pro Einwohner € 0,20 - 709 EW zum 31.10.2011)

## Sitzung vom 05.07.2012

### Baukostenzuschüsse

An die nachstehend angeführten Eigentümer bzw. Antragsteller werden folgende Baukostenzuschüsse gewährt:

Lugger Josef, Dorf 26	€ 2.508,00
Goller Maria, Dorf 10/1	€ 984,00

### Finanzierungs- und Teilfinanzierungsplan für die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage Obertilliach

Bürgermeister Scherer Matthias berichtet, dass die Planungsarbeiten für die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage Obertilliach BA04 - Leiten/Flatsch bereits vergeben wurde und diese ein Projekt ausgearbeitet hat. In der Folge wurde mit den betroffenen Grundstücksbesitzern sowie den Bewohnern von Leiten eine Informationsveranstaltung abgehalten und die dabei vorgebrachten Bedenken in die Planung eingearbeitet. Die wasserrechtliche Bewilligung für das Projekt ABA Obertilliach BA 04 - Leiten/Flatsch wurde bereits erteilt.

Dem Gemeinderat wird der Investitions- und Finanzierungsplan für die ABA Obertilliach - BA 04 Leiten/Flatsch zur Kenntnis gebracht (Investitionskosten in der Höhe von € 1.100.000,00)

Im Voranschlag 2012 sind für die Errichtung der ABA Leiten BA04 Investitionskosten in der Höhe von € 1.022.000,00 bereits veranschlagt. Für die Finanzierung des Projektes sind auch Darlehensaufnahmen (Wasserleitungsfonds und Banken) notwendig. Eine Förderung aus EFRE-Mitteln (wie beim BA01 bis BA03) ist für den BA 04 nicht mehr möglich. Es wurde ein Antrag auf die Gewährung von Mitteln gem. UFG 1993 bei der der KPC GmbH eingereicht. Aufgrund des Förderantrages ergibt sich ein Gesamtförderbarwert in der Höhe von € 499.284,00, das entspricht einem beantragten Fördersatz von 43 %. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Annuitätenzuschüssen (unabhängig von

Darlehensaufnahmen). Die Aufnahme eines WLF-Darlehens (Laufzeit 10 Jahre) wird empfohlen. Die Aufnahme eines Darlehens auf dem freien Kapitalmarkt sollte nur im unbedingt notwendigen Ausmaß erfolgen, aufgrund der vorgesehenen Darlehenssumme die Laufzeit nach Möglichkeit auf 10 Jahre beschränkt werden sowie auch Sondertilgungen zulassen. Für das Projekt ABA Obertilliach BA 04 - Leiten/Flatsch sind bisher Kosten von ca. € 70.000,00 angefallen (Kanalteilstück Flatsch und Planungskosten).

Die bisherigen Gesamtkosten für die Errichtung der ABA Obertilliach (einschließlich dem Rechnungsjahr 2011) belaufen sich 7,4 Mio. Euro.

Der Gesamtfinanzierungsplan und der Teilfinanzierungsplan 2012 für die ABA Obertilliach - BA 04 (Leiten/Flatsch) werden auf Basis der voraussichtlichen Gesamtherstellungskosten von € 1.100.000,00 laut der nachstehenden Aufstellung genehmigt.

ABA Obertilliach - BA04	
Voraussichtliche Gesamtkosten ohne Umsatzsteuer	
lt. Angebote und Schätzung des Projektanten Bernard Ingenieure	€ 1.100.000,00
<b>Gesamtfinanzierungsplan</b>	
Landesbeitrag	€ 40.000,00
WLF-Darlehen	€ 50.000,00
Darlehensaufnahmen (Banken)	€ 100.000,00
Deckungsmittel o.HH (851) u. Anschlussgebühren	€ 70.700,00
Rechnungsüberschuss Vorjahre (incl. Sondermittel Land)	€ 839.300,00
<b>Summe</b>	<b>€ 1.100.000,00</b>
<b>Gesamtkosten (ohne MWSt.) Rechnungsjahr 2012 (Angebote und Schätzung):</b>	
Finanzierungsplan 2012	€ 1.030.000,00
Landesbeitrag	€ 40.000,00
WLF-Darlehen	€ 50.000,00
Darlehensaufnahmen (Banken)	€ 100.000,00
Deckungsmittel o.HH (851) u. Anschlussgebühren	€ 700,00
Rechnungsüberschuss 2011 (incl. Sondermittel Land)	€ 839.300,00
<b>Summe Finanzierungsplan 2012</b>	<b>€ 1.030.000,00</b>

## Vergabe der Baumeisterarbeiten

Der Vergabevorschlag lautet auf die Fa. Alpine Bau GmbH, Bürgeraustraße 30, 9900 Lienz, mit einer Angebotssumme von € 724.314,07 (ABA Obertilliach - BA 04 Los 01, Los 02 € 715.541,57; Abbruch Emscher-Brunnen - € 8.772,50).

Der Vergabevorschlag wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung - BBA Lienz, Wasserwirtschaft - geprüft und die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach BA 04 an die Fa. Alpine Bau GmbH, Lienz, mit einer Vergabesumme für die förderfähigen Kosten von € 715.541,07 (Netto) zur Kenntnis genommen (Schreiben vom 19.06.2012, Zl. BBA Lienz-551/721-357).

Das Einvernehmen mit dem Land Tirol gilt somit als hergestellt. Bürgermeister Matthias Scherer berichtet, dass der Abbruch des bestehenden Emscher-Brunnens nicht unter die förderfähigen Kosten fällt.

Die Baumeisterarbeiten mit Materiallieferung für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach BA 04 wird laut Prüfbericht und Vergabevorschlag des Planungsbüros Bernard Ingenieure ZT-GmbH (datiert mit 11.06.2012, Zl. 398100/808224/AnS/MaM) an die Fa. Alpine Bau GmbH, Bürgeraustraße 30, 9900 Lienz, mit einer Nettosumme von € 724.314,07 vergeben.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

förderfähige Kosten Abwasserbeseitigungs-  
anlage - € 715.541,07 (netto)  
Abbruch Emscher-Brunnen - € 8.772,50

## Lieferung und Montage der Fertigteilpumpe

Die Lieferung und Montage der Pumpstation PS3 im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach BA 04 wird laut Prüfbericht und Vergabevorschlag des Planungsbüros Bernard Ingenieure ZT-GmbH (datiert mit 18.06.2012, Zl. 398100/808324/Dew) an die Fa. WET Wassertechnik GmbH, 9020 Klagenfurt, mit einer Nettosumme von € 23.085,00 vergeben.

## Vergabe der Prüfmaßnahmen im Rahmen der Errichtung der ABA Obertilliach

Die Prüfmaßnahmen im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach BA 04 werden laut Prüfbericht und Vergabevorschlag des Planungsbüros Bernard Ingenieure ZT-GmbH (datiert mit 27.06.2012, Zl. 398100/808534/AnS/MaM) an die Fa. TVD Kanalinspektion, 9900 Lienz, mit einer Nettosumme von € 11.191,70 vergeben.

In einem Baueinleitungsgespräche mit der Fa. Alpine Bau GmbH am Dienstag, den 10. Juli 2012, 10.30 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindehaus wird der Bauablauf näher besprochen und wichtige Details festgelegt (geplanter Baubeginn - 16.07.2012). Die Mitglieder des Bauausschusses (nehmen auch die Agenden der Abwasserentsorgung wahr) sind zum Baueinleitungsgespräch herzlich eingeladen.

Über die Errichtung einer Löschwasserversorgung Leiten wurde auch bei der Informationsveranstaltung mit den Bewohnern von Leiten gesprochen. Eine Leerverrohrung zu errichten dürfte wohl wenig zielführend sein. GR. Obererlacher Markus wird den Ausschuss der Feuerwehr dahingehend informieren, wobei der Feuerwehrausschuss sich mit einer möglichen Errichtung von Entnahmestellen im Bereich des Gailflusses befassen sollte.

## Nahversorgungsförderung an die Firma Lugger Josef - SPAR-Markt Obertilliach

Das Land Tirol gewährt eine Nahversorgungsprämie bis zu € 10.000,00, sofern die Standortgemeinde einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 10 % leistet, der Unternehmer sich bereit erklärt, den Betrieb für einen Zeitraum von fünf Jahren in vollem Umfang aufrecht zu erhalten und es sich um einen Handelsbetrieb handelt, der ein Grundsortiment (Brot/Backwaren, Getreideprodukte, Zucker, Obst und Gemüse, Milch und Käse, Wurstwaren, Öle/Fette) anbietet.

Der angeschlossenen Projektsbeschreibung sind die geplanten Modernisierungen und Investitionen näher beschrieben. Der Fa. SPAR-Markt Obertilliach, Dorf 37, Inhaber Lugger Josef, Dorf 26, 9942 Obertilliach, wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von max. 10 % der Landesförderung gewährt.

Der nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt somit maximal € 1.000,00 und wird gegen Vorlage des Nachweises über die Höhe der ausbezahlten Landesförderung gewährt. Die Gemeinde Obertilliach möchte damit einen Beitrag für die Sicherung der Nahversorgung und zur Stärkung des ländlichen Raumes leisten.

## Wichtige Informationen

### Ortsbildgestaltung:

Betreffend Ortsbildgestaltung berichtet der Bürgermeister, dass sich der "Ausschuss für Tourismus und Ortsbildgestaltung" mit der Erstellung bzw. Ausarbeitung eines Konzeptes für die Gestaltung des Ortsbildes (Gestaltungsmaßnahmen) unter Einbeziehung der Dorferneuerung beschäftigt hat. Angeschafft werden sollten jedenfalls Fahnenstangen (Aufstellung im Bereich des Gemeindehauses), eine neue Kundmachungstafel und eine entsprechende Abgrenzung für die Zufahrt zum Haupteingang des Gemeindehauses.

### Verunreinigung durch Hundekot:

Als ein weiteres Problem hat sich die Verunreinigung verschiedener Gemeindestraßen mit Hundekot herausgestellt. Es wird zu überlegen sein, entsprechende Hundkotstationen anzuschaffen und an strategischen Punkten aufzustellen.

Der Gemeinderat diskutiert über das Problem "Hundekot" im Ortsgebiet Obertilliach (mögliche Aufstellungsorte, Entleerung, Finanzierung, Hundesteuer). Er ist der Meinung, dass vorerst mit ca. fünf Stationen angefangen werden sollte (Aufstellung an strategisch wichtigen Punkten).

### Tag des Ehrenamtes:

Bürgermeister Scherer berichtet, dass im heurigen Jahr wiederum der "Tag des Ehrenamtes" abgehalten wird (Termin Oktober 2012). Die Gemeinde Obertilliach kann zwei Personen namhaft machen (nach Möglichkeit lang dienende Vereinsfunktionäre).

Der Gemeinderat diskutiert über mögliche Personen:

- o **Klammer Josef, Gemeindearbeiter i.R.**
- o **Mag. Ganner Elisabeth, Dorf 60**

## Sanierung Gemeindewohnung:

Betreffend Wohnungen berichtet der Bürgermeister, dass die Sanierung der Gemeindewohnungen ansteht. Bewerbungen sind eingegangen. Aufgefallen ist, dass der Bedarf nach Singlewohnungen ständig steigt.

Der Gemeinderat diskutiert über die Sanierung der Wohnungen im Gemeindehaus. Vergabe der Arbeitsleistungen, Einholung von Angeboten, anfallende Arbeiten; Mietzins richtet sich nach den Mietpreisen im Lehrerwohnhaus und ist deshalb auch leistbar).

## Ausschüsse im Gemeinderat

### Kulturausschuss

### Kalender 2013

Der Kalender 2013 der **tillga kulturschupfn**, mit dem bezeichnenden Namen "**Mein schönes Obertilliach**", zeigt wunderschöne Motive unseres Dorfes aus früherer Zeit. So manche Gebäude existieren heute leider nicht mehr. Ein Zeitdokument der ganz besonderen Art. Der Kalender kostet €15 und liegt bereits auf.



### Gedichte gehen nicht....

Unter diesem Motto stand ein literarischer Abend am Freitag, den 6. Juli 2012, im Gasthof Unterwöger. Eingeladen hatten die **tillga kulturschupfn** und mehr als 150 Besucher ließen sich die Möglichkeit nicht entgehen, Gedichte und Texte von **Mitterdorfer Franz** zu hören und zu genießen

Vorgetragen wurden diese in gekonnter Weise von Franz Günther Heider und Dr. Josef Obmascher. Die Macht und Bedeutung der Worte und Texte war deutlich zu spüren. Für die musikalische Auflockerung sorgte der Lesachtler Steichxsong.



Foto: Tillga Kulturschupfen

## Vereine und Körperschaften

### Freiwillige Feuerwehr

Am 28. Jänner 2012 wurde die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Obertilliach abgehalten. Der Einladung folgten 46 Mann unserer Ortswehr, Abordnungen vom Bezirk und vom Abschnitt, die Nachbarfeuerwehren, der Bezirkshauptmann-Stellvertreter Karl Lamp, der Bürgermeister Scherer Matthias, einige Gemeinderäte und Vertreter der örtlichen Vereine. Ein Höhenpunkt der Tagesordnung waren Ehrungen und Beförderungen 8 Mann wurden für 25 Jahre, 5 Mann für 50 Jahre und 3 Mann für 60 Jahre für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen geehrt. Befördert zum Löschmeister wurden die Kameraden Wurzer Hannes und Kammerlander Roland.

Nachdem Kommandant Ebner Alexander seinen Rücktritt schon länger angekündigt hatte, standen Ergänzungswahlen von Kommandant und Kommandant-Stellvertreter an. Bürgermeister Scherer Matthias dankte Ebner Alexander für sein Bemühen um die Feuerwehr Obertilliach, und leitete somit die Wahl ein.

Die Versammlung bestätigte eindeutig Obererlacher Hans vom Oswalderhof zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Obertilliach. Ebenso eindeutig war

das Ergebnis der Wahl des Kommandantstellvertreters von Wurzer Hannes. Beide starteten somit mit viel Elan und Tatendrang in ihre neuen Aufgaben. Den Ausschuss bilden nun folgende Gruppen-Kommandanten und Funktionäre:



Von links: Gruppen-Kdt. Obererlacher Markus  
Kassier Ebner Reinhard  
Gruppen-Kdt. Kammerlander Roland  
Kommandant Obererlacher Hans  
Atenschutzbeauftragter Mitterdorfer Matthias  
Kommandant-Stv. Wurzer Hannes  
Gruppen-Kdt. Bucher Robert  
Schriftführer Kruselburger Josef  
Funkbeauftragter Mitterdorfer Christoph  
Zugs-Kdt. Altenweisl Sepp  
(Nicht am Bild, Gruppen-Kdt. Scherer Thomas)  
Foto: Feuerwehr

Jeder Feuerwehrmann sollte seinen eigenen Spind mit der dazu gehörigen Einsatzbekleidung erhalten. Dieses schon seit längerem geplante Vorhaben, setzte nun Kommandant Obererlacher Hans in die Tat um. In Absprache mit der Gemeinde wurden Spinde angekauft und aufgestellt.

Bis zu den Herbsthauptübungen sollte jeder Kamerad seinen eigenen Spind zugeteilt bekommen.

Am 30. April wurde dann der Maibaum, gespendet von der Gemeinde Obertilliach, aufgestellt. Beim "Passen" wurden gleichzeitig Würstel und Getränke, unter der Organisation von Kdt. Stellvertreter Wurzer Hannes, ausgegeben.

Zu Ehren des Heiligen Florian, des Beschützers unseres Dorfes vor Feueregefahr, feierten wir am 5. Mai um 19.00 Uhr eine Prozession mit anschließendem Gottesdienst.

Die enorme Beteiligung von Feuerwehrkameraden und der Bevölkerung zeigte eindrucksvoll das Vertrauen in Gottes Schutz und Hilfe.

Am 11. Mai starteten die Frühjahrsübungen. Die 6 Gruppenkommandanten haben in 4 Übungseinheiten treffende und wirklichkeitsnahe Geschehnisse auf die jeweiligen Gruppen zukommen lassen.

Teilweise wurde auch der Atemschutztrupp mit Hilfe einer Nebelmaschine auf die Grenze ihrer Belastbarkeit getestet. Den Abschluss bildete die Gemeinschaftsübung bei der Talstation der Sesselbahn. Brandannahme war Rauch im Maschinenraum, 3 vermisste Personen. Die Einsatzmannschaft war mit 45 Mann anwesend.

Die Übung zeigte eindeutig auf, dass die Löschwasserversorgung aus dem neuen Hydrantennetz und mit der Beschneiungsleitung ausreichend gedeckt ist.



alle Fotos: Feuerwehr



Die Maibaumverlosung am 7. Juni war wieder ein toller Erfolg. Die vielen Sachspenden von verschiedenen Firmen hielten die Versteigerung in Spannung. Allen Firmen dafür einen herzliches Dankeschön.

Als Gewinner des Maibaumes ging Mitterdorfer Matthias vlg. Orter, hervor. Dieser überließ der Feuerwehr den Maibaum als Spende. Kommandant Obererlacher Hans und der Ausschuss der Feuerwehr haben beschlossen, jedem der den Maibaum der Feuerwehr überlässt, eine kleine Gegenleistung als Dank zukommen zu lassen. Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Mit Abschluss der Maibaumveranstaltung endete der erste Teil der Tätigkeiten in diesem Jahr.

## **Schützenkompanie**

### **Grußworte Obmann Alois Ebner**

Es ist wohl schon in aller Munde, dass das Oberländer Bataillons-Schützenfest 2012 vom 3. bis 5. August in Obertilliach statt findet.

Dazu möchte ich euch als Obmann der Schützenkompanie Obertilliach im Namen des Ausschusses, im Namen des Festkomitees sowie im Namen der gesamten Schützenkompanie und des Bataillonsvorstandes des Schützenbataillons Oberland herzlich einladen und willkommen heißen.

Diese Einladung gilt selbstverständlich auch für eure Angehörigen, eure Freunde, eure Bekannten und Gäste.

Damit Obertilliach im nötigen festlichen Rahmen erscheint, seid ihr gebeten, die Häuser nach Möglichkeit zu beflaggen.

Nicht verabsäumen möchte ich aber, mich schon jetzt auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern und Mitarbeitern, bei allen Vereinen und Körperschaften sowie bei allen Freunden und Firmen, die uns unterstützt haben, zu bedanken.

Abschließend wünsche ich uns allen ein würdiges, aber auch ein geselliges und gelungenes Fest, auf das Obertilliach stolz sein kann.

Mit einem kräftigen Schützengruß -  
Ebner Lois, Draschler, Obmann d. SK Obertilliach

### Festprogramm zum Schützenfest

#### Freitag, 3. August 2012

- 18:30 Uhr** Sammeln beim Gemeindehaus
- 18:45 Uhr** Abmarsch zum Kirchplatz
- 19:00 Uhr** Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und „Großer Österreichischer Zapfenstreich“
- anschließend Konzert der MK Obertilliach im Festszelt
- 21:00 Uhr** Tanz mit den "Jungen Mölltalern"

#### Samstag, 4. August 2012

- 18:30 Uhr** Aufmarsch der **Musikapelle Liesing**
- 19:00 Uhr** Konzert der **Musikapelle Liesing**
- 21:00 Uhr** Tanz mit den  
"Zillertaler Bergcasanovas"

#### Sonntag, 5. August 2012

- 08:00 Uhr** Eintreffen der Formationen:  
Schützenkompanien Oberland  
Fahnenabordnungen,  
Musikkapellen Obertilliach,  
Kartitsch, Untertilliach,  
Ehregäste und Festgäste beim  
Gemeindehaus/Dorfstraße
- 08:15 Uhr** Meldung und Frontabschreitung
- 08:30 Uhr** Abmarsch zum Festplatz und dortige  
Aufstellung
- 09:00 Uhr** Festmesse mit Festakt und  
Ansprachen  
anschließend Defilierung
- 12:00 Uhr** Konzert der Musikkapelle  
Untertilliach im Festszelt
- 14:00 Uhr** Konzert der **Musikkapelle  
Kartitsch** im Festszelt
- 16:00 Uhr** Tanz mit den "**Anraser Spitzbuam**"  
im Festszelt
- Ausklang bis 22:00 Uhr



Foto: Schützenkompanie Obertilliach

## Musikkapelle

### Neuer Ausschuss

Am 18. Februar 2012 fanden die Neuwahlen des Musikausschusses statt. Obmann Ganner Hans blickte auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2011 zurück und lobte die gute Zusammenarbeit bei der Organisation des Musikfestes. Für eine Neuwahl stand er nicht mehr zur Verfügung. So wurde der neue Ausschuss wie folgt gewählt:

- o Obmann: Andreas Mitterdorfer
- o Obmann Stellvertreter: Matthias Ebner
- o Kapellmeister: Peter Schneider
- o Kapellmeister Stellvertreter: Anton Goller
- o Schriftführer und Kassier: Roman Lienharter
- o Jugendreferent: Ganner Daniel

Bürgermeister Matthias Scherer bedankte sich bei Ganner Hans für sein Engagement. Er würdigte besonders seinen Einsatz beim Bau des neuen Probelokals und hob sein Bemühen um die Jugend hervor.



Foto: Musikkapelle

### Jugendförderpreis 2012

Bereits zum 3. Mal gaben sich Obertilliachs Jungmusikantinnen und Jungmusikanten ein "Stell-dich-ein" bei einem Musizernachmittag der Sonderklasse.

35 äußerst motivierte junge Talente stellten im Einzel- oder Ensemblespiel ihr Können unter Beweis. Im Kultursaal von Obertilliach trafen sich interessierte Gäste und begeisterte Eltern.

Hans Ganner, der Initiator dieses Fördernachmittags, konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch Hermann Kühebacher, einen Vollblutmusiker der bekannten Musikgruppe "Titla" aus Südtirol begrüßen. Dieser stellte in den Pausen auf sehr

unterhaltsame Art und Weise mehrere alte Instrumente, wie Dudelsäcke, Schalmeien, Schwegelpfeifen, uvm vor, spielte darauf und erzählte recht witzige Begebenheiten aus musikalischen Vorzeiten.

Dieser Jugendförderpreis wird, wie schon die Jahre zuvor, vom Hotelier Herbert Santer aus Toblach - in memoriam an Andreas Ganner (Sohn von Hans Ganner, verunglückte am 20. Juli 2008) unterstützt. Auch dieses Jahr stellten sich die jungen MusikantenInnen einer strengen Jury. Als Jurymitglieder konnten die drei Kapellmeister von St. Lorenzen im Lesachtal, Sillian und Assling,

- o **Gerald Kubin**  
Leiter der Musikschule Lesachtal
- o **Christian Schönegger**  
Leiter der LMS Sillian-Pustertal und
- o **Gerhard Pitterle**  
Musiklehrer an der LMS Sillian-Pustertal

gewonnen werden. Sie bewerteten nicht nur die einzelnen Leistungen der Mädchen und Burschen, sondern gaben ihnen auch wertvolle Tipps weiter. Neben den bekannten Blasinstrumenten, wie Waldhorn, Trompete, Flöte, Klarinette, Saxophon waren auch steirische Harmonikas, Schlagzeug-, Gitarren- und Klavierstücke zu hören.

Die Preise - original-Obertilliacher-Musikhüte in Miniaturform - wurden in liebevoller Gemeinschaftsarbeit von mehreren Müttern unter Anleitung von Frau Bernadette Tagger und Silvia Gietl gefertigt.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Überreichung der Urkunden und Ehrenpreise an die "jungen Künstler". Mit einem gemeinsamen Abschlussmarsch, dem bekannten "Ruetz-Marsch" und tosendem Applaus endete dieser schöne Nachmittag. Obmann der Musikkapelle Obertilliach, Andreas Mitterdorfer und Initiator Hans Ganner wiesen nochmals auf das große musikalische Potential eines so kleinen Bergdorfes hin

**- die Jugend ist hier -  
sie will aber gefördert  
und gefordert werden!**



alle Fotos: Musikkapelle

## Jungmusikerabzeichen

Im Juni 2011 legten wieder sieben Jungmusikerinnen und Jungmusiker ihr Leistungsabzeichen ab. Beim Neujahrskonzert 2011/12 durften sie zum ersten Mal mitspielen und erhielten die Urkunde und das Abzeichen überreicht. Die Musikkapelle freut sich über die Neuzugänge:

**Anna Mitterdorfer, Lisa Maria Ebner und Carina Auer** an der Querflöte. **Andrea Schneider, Verena Annewanter und Johannes Obererlacher** an der Klarinette. **Paulus Lugger** erhielt für seine Leistung am Tenorhorn einen ausgezeichneten Erfolg. Er ist schon seit 2011 Mitglied der Musikkapelle Obertilliach.



Lisa Maria Ebner, Mitterdorfer Anna, Annewanter Verena, Auer Carina Obererlacher Johannes und Schneider Andrea sind nicht am Bild. Lugger Paulus, Bucher Peter sind schon seit Jänner 2011 Mitglieder der Musikkapelle Obertilliach.

## Jungbauernschaft/Landjugend

Wie schon in den Jahren zuvor begannen wir das Jahr mit dem Dolomitenlauf im Jänner. Wir sorgten für eine kleine Stärkung der Sportler zwischendurch bei den zwei Labe-Stationen.

In Zusammenarbeit mit der Volkstanzgruppe organisierten wir im Mai einen Tanzkurs, welchen viele Jugendliche besuchten.

Am 2. Oktober fand wieder das jährliche Erntedankfest statt. Wir banden eine aufwändige Erntedankkrone und gestalteten die Messfeier mit.

Der Höhepunkt dieses Jahres waren sicherlich die Neuwahlen am 9. Oktober. Bei diesen Neuwahlen wurden der Obmann und Obmann-Stellvertreter sowie Ortsleiterin und Ortsleiterin-Stellvertreterin neu gewählt. Fabian Obmascher und Melanie Auer wurden einstimmig zu den neuen Führungskräften der Jungbauernschaft Obertilliach gewählt.

Der Bauernball am 15. Oktober mit den "Defregger Freunden" war ein voller Erfolg. Viele Besucher freuten sich über das Schätzspiel, bei dem es das Gewicht einer "Mussl" zu erraten galt.



Foto: Jungbauernschaft

## Volkstanzgruppe

### Tanzprojekt der Volksschule mit der VTG

Im Zuge eines Projektes stellten sich drei Mitglieder der Volkstanzgruppe zur Verfügung, um den Schülern/innen der 3. und 4. Volksschule zwei verschiedene Tänze für den Muttertag beizubringen.

Nicht nur die Kinder, sondern auch wir hatten sehr viel Spaß und mussten über einige Hoppalas der Kinder herzlich lachen.

Der Auftritt beim Muttertag war ein voller Erfolg und wir alle hoffen, dies im Sommer wiederholen zu können.



Foto: Volkstanzgruppe

### Gaudafest 2012 in Zell am Ziller

Am Sonntag, den 6. Mai 2012, starteten wir schon in aller Herrgottsfrüh die Fahrt nach Zell am Ziller zum Gaudafest, dem traditionellen Zillertaler Trachtenumzugs- und Zeltfest mit Volksfestcharakter.



Foto: Volkstanzgruppe

Auf Einladung des Zillertaler Tourismusverbandes trafen ca. 115 verschiedene Volkstanzgruppen, Musikkapellen und Schützen aus ganz Süd-, Ost- und Nordtirol zusammen.

Bis zum Festumzug hatten wir Zeit neue Kontakte zu knüpfen und die Gegend zu erkunden.

Wir ließen den Tag im Festzelt und am Festgelände ausklingen und fuhren gegen Abend nach Hause.

Am Sonntag, den 12. August findet wieder unser Almfest beim Klafsee statt. Musikalisch wird es von den Dolomiten Banditen umrahmt und die VTG Prägraten wird einige Tänze und Plattler zum Besten geben.

Dazu laden wir Euch jetzt schon herzlich ein!

## Männerchor - 25 Jahre jung

Im heurigen Jahr feiert der Männerchor Obertilliach sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Mit den wöchentlichen Proben haben wir uns auf die vielen Aufführungen gut vorbereitet.

Neben Messgestaltungen im Heimatort wurden wir auch nach Mittewald und Oberlienz eingeladen. Es freute uns auch, dass wir wieder zu Liederabenden in heimische Gasthöfe eingeladen wurden, bei zwei Geburtstagsfeiern und anderen kulturellen Ereignissen in unserem Dorf musikalisch mitwirken durften.

Im Juni fuhren wir nach Thaur. Der dortige Singkreis, mit dem uns eine jahrelange Freundschaft verbindet, feierte auf der Thaurer Alm sein 20-jähriges Bestehen. Wir konnten dort einen wunderschönen Sonntag mit viel Gesang und freundschaftlicher Atmosphäre verbringen.



Foto: Männerchor

Schon eine Woche später folgten wir der Einladung des Lienzer Sängerbundes 1860 und gestalteten mit anderen Chören das Gartenfest in Lienz bei der "Duregger Schmiede" mit.

Und dann begannen wir unser Jubelfest "G`sungen und G`spielt" bei den Kutteschupfen vorzubereiten. Leider hatte der Wettergott diesmal kein Einsehen mit uns und wir mussten es schließlich absagen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die bereit gewesen wären, uns zu helfen und bitten schon jetzt, uns wieder zu unterstützen, wenn wir dieses Fest nachholen (vielleicht gelingt's ja noch heuer?!).

Im heurigen Jahr haben wir die nochmalige Aufführung der "Missa brevis in a-Moll" geplant, welche ja unser Mitglied und Freund Marcus Ebner zu unserem 20-jährigen Bestehen komponiert hat. Am 8. Dezember schließlich werden wir unser Jubeljahr mit einem Adventsingen abschließen.

Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Auftritte und auf das Zusammentreffen mit vielen Freunden des Gesanges und der Musik!

## Kirchenchor

### **Carinthia Chor Millstatt Konzert am 1. 9. 2012 in der Pfarrkirche Obertilliach**

Auf Einladung des Kirchenchors Obertilliach gibt der weitem bekannte Carinthia Chor Millstatt, der seit vielen Jahren zu den österreichischen Spitzenchören gehört, am 1. Sep. 2012 um 20 Uhr ein vielversprechendes Konzert.

Seit seiner Gründung vor mehr als 55 Jahren hat es der erfolgreiche Männerchor trotz wechselnder Besetzung immer wieder verstanden, bodenständige Freude am Singen mit höchster Qualität zu verbinden.

In seinen Konzerten entführt der Carinthia Chor Millstatt sein Publikum auf einen Streifzug durch Zeiten und Kulturen, wobei sich die Sänger unter ihrem Chorleiter Prof. Bernhard Zlanabitnig, den technischen Schwierigkeiten anspruchsvoller Chorwerke ebenso gewachsen sehen wie den Rhythmen fremder Völker und der Schlichtheit des Volksliedes.

Volkslieder aus aller Welt, Kärntner Lieder, die in Ausdruck und Harmonie einzigartig dastehen und geistliches Liedgut werden bei diesem Konzert in der Pfarrkirche Obertilliach zu hören sein.

Der Kirchenchor Obertilliach freut sich sehr, dass der Carinthia Chor Millstatt seiner Einladung gefolgt ist und möchte Sie ganz herzlich zu diesem musikalischen Hochgenuss einladen.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse bzw. ermäßigt im Vorverkauf (in den Tourismusbüros Sillian und Obertilliach sowie beim Kirchenchor Obertilliach/Tel. Nr. 0660-7663954) erhältlich.



Foto: Carinthia Chor Millstatt

## Ortsbäuerinnen

### **Tätigkeitsbericht 2011**

Ein großes Anliegen war uns immer und ist uns die Durchführung von Koch- und Backkursen. Damit dies "gerätetechnisch" möglich ist, haben wir im Frühjahr einen E-Herd samt Backrohr für das Pfarrheim angeschafft. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Gemeinde Obertilliach für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich bedanken.



Der Herd wurde dann gleich von Heinz Bodner im Rahmen eines "Fischkochkurses" in Betrieb genommen. 15 TeilnehmerInnen bekamen Unterricht in Fischkunde und in der Zubereitung von Fischen sowie die eine oder andere Köstlichkeit zu verkosten.



alle Fotos: Ortsbäuerinnen

Wie alle Jahre haben wir die Muttertagsfeier im Kultursaal mitorganisiert. Unterstützt wurden wir wie immer vom Kindergarten, von der Volksschule, finanziell von der Gemeinde, verwöhnt wurden wir wieder vom Gasthof Unterwöger.

Anfang Mai stand die jährliche Bäuerinnenlehrfahrt auf dem Programm, die uns dieses Mal nach Nordtirol führte. Wir besichtigten den Penzinghof und das neu eröffnete Museum Tirol Panorama.

Der 15. August, wie immer ein wichtiger Termin für die Bäuerinnen: Kräutersträuße binden und austeiln, Bauernbuffet aufrichten/ausrichten im Rahmen des Konzertes der Musikkapelle Obertilliach. Aufgrund Schlechtwetters mussten wir leider in den Kultursaal ausweichen, unsere Gastgruppe waren die Lesachtaler Alphornbläser.

Bald nach Schulbeginn stellten wir uns bei den Volksschülern und den Kindergartlern mit einer "Gesunden Jause" ein. Gerne wurden die Milchshakes und die gesunden Brote und Snacks angenommen.

Einen interessanten Vortrag hielt uns Frau Marion Steiner-Binder im Oktober zum Thema "Säure-Basen-Balance". In diesem Zusammenhang haben wir gemeinsam einige Gerichte gekocht und durften sie dann auch verkosten.

Das Katholische Bildungswerk hat im Herbst sein 60-jähriges Bestehen im Kultursaal gefeiert und weil das Bildungswerk für uns ein häufiger und verlässlicher Partner bei Vorträgen und Kursen ist, haben wir diese Feier mit einem einfachen Bauernbuffet unterstützt.

### Was sich 2011 bei den Ortsbäuerinnen getan hat:

Frühjahr 2011

Anschaffung eines E-Herdes im Pfarrheim.  
Danke an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung!

6. April 2011

Fischkochkurs mit Heinz Bodner  
15 TeilnehmerInnen

Mai 2011

Bäuerinnenlehrfahrt nach Nordtirol:  
Penzinghof und Museum Tirol Panorama 5  
Teilnehmerinnen aus Obertilliach

15. August 2011

Bauernbuffet und Alphornbläser im Rahmen  
des Konzertes der Musikkapelle Obertilliach  
im Kultursaal

11. Oktober 2011

Vortrag: Säure-Basen-Balance  
20 TeilnehmerInnen

14. Oktober 2011

"Gesunde Jause" in der Volksschule  
Obertilliach

### Tätigkeitsbericht 2012

Das neue Jahr haben wir mit einem geselligen Eisstockschießen in Untertilliach begonnen. Bei eisiger Kälte hat uns Platzwart Manfred Lanzinger in die Künste des Eisstockschießens bzw. Lattlschießens eingewiesen, das eine oder andere Talent kam dabei auch zum Vorschein. Aufgewärmt haben wir uns dann im Gasthof Hochspitz.

Weiter ging es mit einem Vortrag von der SVB: "Sicher und gesund auf dem Bauernhof".

Dabei wurden die Themen Kindersicherheit und der Umgang mit der Sonne behandelt.

Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Obertilliach folgte der Vortrag "Zucker - weißes Gold, süßes Gift?"

Die Bäuerinnenlehrfahrt 2012 führte in den Lungau, in den Bezirk Tamsweg. 11 Teilnehmerinnen aus Obertilliach kamen in den Genuss von interessanten Hofbesichtigungen, gutem Essen und einem gemütlichen Ausklang. Wir laden auch in Zukunft alle (auch Nichtbäuerinnen) zur Teilnahme an der Bäuerinnenlehrfahrt ein.

Zu guter Letzt dieses "Arbeitsjahres" initiierten wir wieder die Muttertagsfeier im Kultursaal: Hl. Messe mit unserem Pfarrer Vincent, untermalt vom Kinderchor; Gesangs-, Theater- und Tanzaufführungen des Kindergartens und der Volksschule; Gedichtdarbietungen; musikalische Leckerbissen vorgetragen von Schülern der Landesmusikschule; für Speis und Trank sorgten wie immer die Familie Lugger, Unterwöger, und die Gemeinde.

### Was sich 2012 bei den Ortsbäuerinnen getan hat:

6. März 2012

Vortrag der SVB: "Sicher und gesund am Bauernhof":  
Kindersicherheit und Umgang mit der Sonne

Mai 2012

Bäuerinnenlehrfahrt in den Lungau, Bezirk Tamsweg: mit interessanten Hofbesichtigungen, gutem Essen und einem gemütlichen Ausklang  
11 Teilnehmerinnen  
Wir laden auch in Zukunft alle ein mitzufahren (auch Nichtbäuerinnen)!

Mai 2012

Mitorganisation der Muttertagsfeier mit Kindergarten, Volksschule, Herrn Pfarrer Ohindo und Familie Lugger, Unterwöger, die uns verwöhnte.

## Sportunion

### Pfingstturnier 2012

Schon traditionell wurde zu Pfingsten von der Sportunion Raika Obertilliach das Fußball-Kleinfeldturnier auf der Sportanlage des Langlauf- und Biathlonzentrums Osttirol in Obertilliach durchgeführt.

Neben 13 Mannschaften aus dem Oberland konnten auch wiederum jeweils zwei Mannschaften aus Lienz und Kärnten begrüßt werden. Aus der in 3 Vierergruppen und einer Fünfergruppe gespielten Vorrunde qualifizierten sich jeweils die Gruppenersten (Union Kartitsch I, Union Kartitsch II, FC Baustellenausfahrt, FC Magic Eder) sowie die Gruppenzweiten (Cafe Central, FC Vidrol, Jungs von der Tanke, Stocks) und die zwei besten Gruppendritten (Sky United, Union Heinfels) für die Finalrunde am Sonntag.

Die in 2 Fünfergruppen gespielte Finalrunde blieb ohne größere Überraschungen und so qualifizierten sich erwartungsgemäß FC Magic Eder (die Mannschaften waren gespickt mit Kickern aus Kärntner- und Unterliga), und FC Baustellenausfahrt für das große Finale.

Im spannenden Spiel um Platz 3 standen sich die Union Heinfels und Cafe Central gegenüber, in welchem sich die Union Heinfels nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit erst im Sieben-Meter-Schießen durchsetzen konnte.

Im großen Finale setzte sich **FC Magic Eder** gegen den FC Baustellenausfahrt mit 3:1 durch und konnten somit das dritte Mal in Folge das Obertilliacher Pfingstturnier gewinnen. Die Siegerehrung wurde am Abend im Rahmen der Fußballer Party mit der Band "**Blind Date**" aus Lienz im randvollen Zelt beim Biathlonzentrum durchgeführt.



Foto: Sportunion

## Brauchtumsverein

Mit dem 2. Fassdaubenrennen am 18.01.2012 startete der Brauchtumsverein Obertilliach in das Jahr 2012. Wir möchten uns auf diesem Wege beim Biathlonzentrum und Auer Christian für den geliehenen Motorschlitten und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten während und nach dem Rennen sowie bei Obererlacher Hans (Wenzer) für die Mithilfe (Motorschlitten) bedanken. Auch im nächsten Jahr werden wir versuchen das Fassdaubenrennen wieder durchzuführen und hoffen auf rege Teilnahme.



Vielen Dank der Fam. Obererlacher (Weberstube) die uns nach dem gemeinsamen Zutagegehen am 18.03.2012 verköstigt hat.

Gemeinsames Entzünden des Herz-Jesu Feuers der Obertilliacher Vereine südlich des Dorfes



alle Fotos: Brauchtumsverein

## Fortsetzung Titelseite:

Mit strahlendem Sonnenschein begrüßte uns der Sonntag. Musikkapelle und Schützen begleiteten den Jubilar und seine Gäste zur Pfarrkirche. Dort warteten **Andrea Mitterdorfer** und **David Schneider** mit einem, von Christine Mitterdorfer in Mundart verfasstem Gedicht, das das Leben und Wirken von Pfarrer Toni humorvoll beschrieb.



Anschließend feierte die ganze Gemeinde den Festtagsgottesdienst.

Nach der Jakobiprozession folgten die Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister **Matthias Scherer** und Pfarrgemeinderatsobmann **Josef Znopf**. Die große Musikalität, das starke Engagement für die Jugend sowie das unermüdliche Schaffen von Pfarrer Toni standen dabei im Mittelpunkt; genauso wie die Verantwortung jedes einzelnen zu einer weiterhin lebendigen Kirche.



Eine Obertilliacher Schatzkiste mit Dingen für Geist und Körper sowie eine Dankurkunde, gestaltet von Maria Bucher, wurden dem Jubilar überreicht.

Bescheiden hatte sich Toni Mitterdorfer jede große Gabe und auch das Festessen verbeten, etwaige Spenden sollten der Renovierung der kleinen Peter- und Paul-Kirche in Leiten zugutekommen. "Lass den Heiligen Geist wirken", diesen Spruch vom Jubilar selber, verwendete BGM Matthias Scherer, um dem Jubilar ein wenig Verantwortung abzunehmen und ihn an den klugen Einsatz seiner Kräfte um der Gesundheit willen zu mahnen. Mit einer Ehrensalue der Schützenkompanie sowie einigen Stücken der Musikapelle endete der offizielle Festakt am Kirchplatzl.

Ein gemütliches Mittagessen im engsten Familienkreis und einigen Festgästen im Hotel Weiler rundete das überaus gelungene Fest ab. Und wie hat Pfarrer Toni das alles geschafft, was hat ihm die Kraft in all den Jahren gegeben? Seine eigenen Worte lauten:

**"Der tägliche Rosenkranz verleiht mir Flügel!"**

### 50 Jahre Priester - Ritscher Toni

Mir Tillga welln di heint empfangen und ehrn, 50 Johre Prieschter sein, des siecht do Herrgott gern. Als Ritscher Tone bische ba ins sehr bekonnt, kimmsch gern in deina Heimat, wenn die Zeit gilongt.

Geborn 1937, in ando groißn Familie geborgn, a Haufe Gischwischo, de sich heint no um die sorgn. "Hoffentlich weard ihme et olls viel zi strenge, de gonze Orbat, ob dös wohl guit geat af die Länge.

Nochdem du studiert die Theologie, stond der Entschluss fescht, obo wie "Alles ist Gnade Gottes" wor dei leitender Spruch, und so trug Gottes Baum reiche Frucht.

Is 2. Stondbein van Tone, se miaßt do no listn, isch die Musik, de mecht er af kon Foll vomissn. Durch de hot er a so Monches finanziert und gerichtet. Er hot sogor in Londeshauptmann Platter unterrichtet.

Die Prieschterweihe erfolgte 1962 donn, deswegn stean mir jo heint olle stromm. Anschließend hosche in Zams als Kooperator gewirkt, und als Dekanatsjugendleiter fungiert.

A Zeit in St. Jakob in Defreggn als Pforrer vobrocht, bis du di in di Deabant aufn Weg hosch gimocht.

Dei kenn sich glücklich schätz'n la ginui, a supermoderne Kirche und an lässign Pforrer dozui.

Zwischendrin schnuppersche die Höhenluft, de isch oanfoch guit, weil man di in Bannberg a neutwendig brauch'n tuit. Va Zeit zi Zeit losche di a ba ins wiedo blick'n und tuisch ins mit an schean Musikstickl beglück'n.

Und dei Gobe isch do bis zin heintign Tog gebliebn, die Leit zi begeischtern und die jungen Menschen, dei die lieb'n. Do dauert koa Messe zi long und nebenbei, lebendige Predigten und Rhythmus isch ollwa dobei.

Eppas Praktischeres tuits wohl et gabn, a Pforra, wos salbo Musik mocht, se kennt do mo glabn. Zwischendrin pockt er aus die Flöte odo is Saxophon, odo ar singt und begleitet af do Gitarre une an Lohn.

Woll an greäßern Loin alls van Herrgott konns et gabn, a holbwegsige Gesundheit und a ausgifüllts Labn. Af sa konnsche hintoblick'n mit an stolzn Gefühl und es geat a no vorwärts, so wia Gott will.

In Spittol siecht man de a gonz oft voweiln, kronka Leit besuich'n und ihnan in Segn erteiln. Des muntert se auf und gibt ihnan Kroft, so hot schon moncher sei Leidn bessa geschofft.

Für 50 Johre Dienscht am Menschen und Gott unsern Herrn, welln mir heint danke sogn, weil mir hobn die olle racht gern. So wünsch mo do Gesundheit und viel Kroft, dass du die Anforderungen a körperlich schoffsch.

A wenn die Hoor weiß wearn, sa kemmo vokroft'n koa Froge, bische racht fit und voll Energie, wia in deine jungen Toge. Drum feier heint mit ins dei großis Fescht, und Gottes Segen wünsch mo dir zi guito Lescht.

**"Christus kennen ist Leben"** isch auf dein Bus drongiston, des Motto hot die begleitet dei Labn long, Geah weiter dan Wag, den du bis hiaz gongen bisch, **"Alles ist Gnade Gottes"** er gonz sicho do Richtige isch.

## Bildung und Erziehung

### Volksschule

#### ASVÖ Fest

Die 420 teilnehmenden, begeisterten Kinder aus allen Volksschulen im Oberland konnten sich einen Vormittag lang im Laufen, Werfen und Springen messen und strahlten dabei mit der Sonne um die Wette. Natürlich feuerten sich die Kinder gegenseitig an, um den Sieg in der jeweiligen Schulstufe in die eigene Klasse zu tragen. Beim Weitsprung, Wurf und 40m-Sprint wurden beeindruckende Leistungen erzielt und auch die wertungsfreie Koordinationsstation und das Laufspiel erfreuten sich großer Beliebtheit!



Mittels eines ausgetüftelten Punkte-Systems wurden die erreichten Meter und Sekunden noch vor Ort ausgewertet. Alle Schüler aus jeder Schulstufe bekamen Urkunden. Der ASVÖ Leichtathletik Grand Prix versucht, das Erlernen grundlegender motorischer Fertigkeiten wieder populärer zu machen und zeigt den Schülern, dass Bewegung und Sport Spaß macht!

**Dabei sein ist alles!**

#### **Forschen mit Frau Professor Globalix - Spielfest in der Volksschule Obertilliach**

Dieses Spielfest wurde auf Initiative des Landes Tirol entwickelt. Kooperiert wurde dabei mit dem Tiroler Bildungsforum.

Am Montag, den 16. April, fand in der Volksschule Obertilliach das Spielfest für die Obertilliacher

und die Untertilliacher Volksschüler statt.

Das Spielfest befasste sich explizit mit Nahrungsmitteln und versuchte greifbare globale Zusammenhänge für die Kinder herzustellen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder auf lustige und einfache Art ihr Wissen rund um den großen Begriff "Nahrungsmittel" erweitern. So berechneten sie beispielsweise den Transportweg einer Tomate aus Spanien, informierten sich über den Zuckergehalt in Lebensmitteln oder bauten ihre eigene Nahrungspyramide auf.

Es war ein gelungener und ereignisreicher Tag für die Kinder, die Freude und den Spaß am Forschen sah man ihnen regelrecht an.

Es gab verschiedene Stationen:

1. Station: Lebensmittelpyramide  
Die Kinder versuchten gemeinsam, eine Pyramide für eine gesunde Lebensweise zusammenzustellen.
2. Station: Waage-"Wie viel ist drinnen"  
"Mit viel guter Milch" prahlt die Werbung- doch wie viel ist wirklich drinnen?
3. Station: "Hochstapeln"  
Styroporwürfel stehen für Zuckerwürfel-eine Flasche Cola enthält 57 Zuckerwürfel!
4. Station: "Wie viel Wasser brauchst du zum Händewaschen?"  
Sparsamer Umgang mit dem Wasserverbrauch!
5. Station: Transportwege "Wo kommt's her?"  
Diese Station soll eine "Idee" davon schaffen, wie lange Lebensmittel auf Europas Straßen unterwegs sind.
6. Station: Anbaumethoden "Weizen"  
Die Kinder können Weizen in Watte, Sand und Erde anbauen. Mit regelmäßigem Gießen können sie in einigen Tagen feststellen, in welchem Boden der Weizen am besten wächst.
7. Station: Saisonpuzzle: Wann wird geerntet?"  
Dieses Puzzle soll einen Überblick darüber verschaffen, dass das Obst und Gemüse aus dem Supermarkt nur zu bestimmten Zeiten in Tirol frisch auf den Markt kommen kann.



8. Station: G`schäft

Es wird für ein Produkt (Kaffee oder Kakao) die Aufteilung von Fair und nicht Fair verglichen. Dazu werden Taler aus den jeweiligen Boxen an die Kinder verteilt (Kaffeebauer bekommt so viel, Zwischenhändler so viel,...)

9. Station: E-Nummern-Memory

Die E-Nummern sind Farb-, Konservierungs-, Zuckeraustauschstoffe, Dickungsmittel und Emulgatoren. Sie werden dazu benutzt, Speisen einzufärben: bunte Süßigkeiten, Saucen; Säfte; ...

**Volksschul-Fußballcup 2012**

Der Raiffeisen-Volksschul-Fußballcup 2012 wurde im Matreier Tauernstadion abgeschlossen. Nach den tollen Ergebnissen (3. Platz) bei den Vorrunden in Obertilliach konnte sich die Obertilliacher Mannschaft bis ins Bezirksfinale durchkämpfen.



Beim Bezirksfinale spielten die voll motivierten Schüler gegen die Mannschaften von Virgen, Matrei, Deban und Oberlienz.



VD Margit Lugger gratuliert dem erfolgreichen Team und bedankt sich recht herzlich bei der Sportunion Obertilliach mit ihrem Trainer Fürhapter Alois, der die Kinder bestens trainiert hat. Es ist doch eine ausgezeichnete Leistung, dass sich eine Kleinschule wie Obertilliach mit den großen Volksschulen überhaupt in den Wettkampf wagt! Gedankt sei auch noch Mitterdorfer Pepi, der die Schüler gratis nach Matrei brachte! Diese sportlichen Wettkämpfe bleiben den Schülern stets in Erinnerung!

1.	VS Virgen
2.	VS Matrei
3.	VS Sillian
4.	VS Nußdorf/Grafendorf
5.	VS Deban
6.	VS Nikolsdorf
7.	VS Obertilliach
8.	VS Oberlienz



## Schulhefte bewirken kleine Wunder

Mit der Aktion "Hefte helfen!" hat die Österreichische Kinderkrebshilfe eine Aktion ins Leben gesetzt, bei der sie für jedes verkaufte Schulheft 5 Cent für ihre wertvolle Arbeit erhält. Viele Schulen in ganz Österreich beteiligen sich schon lange an dieser Aktion.

Auch die Volksschule Obertilliach hat einen eigenen Hefteinband (Benjamin Fürhapter) entworfen und somit haben wir einzigartige Schulhefte, die nicht teurer sind als andere Hefte!

Unter [www.heftehelfen.at](http://www.heftehelfen.at) können Sie sich von dieser Aktion ein Bild machen!

Die Firma Spar (Eva Maria Unterguggenberger) hat sich gerne bereit erklärt, für unsere Schule diese Hefte (ohne Gewinn) zu verkaufen!

Sie hat auch von der Österreichischen Kinderkrebshilfe eine Urkunde erhalten, die im Geschäft zu sehen ist.

Ein herzliches Vergelts Gott an Eva!

## Innsbruck 2012

Am 22. Juni 2012 um 5.50 Uhr trafen wir uns beim Hotel Weiler.

Wir fuhren um Punkt sechs aus unserem Dorf. Nach zweieinhalb Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel Innsbruck. Dann stärkten wir uns mit einer Jause.



Um 9.00 Uhr marschierten wir fröhlich zur Bergisel Schanze hinauf. Leider funktionierte der Lift nicht und so mussten wir alle Treppen bis zur Schanze hinaufgehen. Aber als Belohnung hatten wir den perfekten Blick über Innsbruck.

Nach einem Foto beim Andreas Hofer Denkmal hatten wir im Tirol Panorama eine Führung mit einer jungen Frau. Sie erzählte uns von der Zeit Napoleons und Andreas Hofers. Im Riesenrundgemälde bewunderten wir das große Bild der Schlacht. Anschließend schauten wir noch das Museum an.



Hungrig machten wir uns auf den Weg zu unserer Essensstätte Theresienbräu.

Wir parkten in der Universitätsstraße. Dann folgten wir unserem Lehrer durch die Altstadt und sahen das Goldene Dachl, den Flüsterbogen, die Hofburg, Hofkirche, das Landestheater, den Stadtturm, die Annasäule und die Triumphpforte. Wir ließen uns alle ein Wiener Schnitzel mit Pommes und ein Eis schmecken. Am Domplatz erwarteten wir eine Frau, die uns eine Führung versprach, aber sie kam nicht. Drum führte uns der Lehrer durch den Dom von St. Jakob. Nun hatten wir uns 50 Euro erspart. Dann genossen wir die Aussicht auf dem Stadtturm. In der Hofkirche bestaunten wir die imposanten schwarzen Bronzestatuen und das leere Grabmal Kaiser Maximilians. Ein sehr netter und alter Mann erklärte uns die einzelnen Bedeutungen der Statuen.

Nun stand noch der Alpenzoo an. Mit der Nordkettenbahn fuhren wir dorthin und konnten Tiere aus nächster Nähe beobachten. Wer sein Geld bis dahin noch nicht verbraucht hatte, bekam Gelegenheit das im Alpenzoo zu tun. Danach traten wir müde, aber mit tollen Eindrücken die gemeinsame Heimreise an.

Andrea Mitterdorfer

### Klimaschule Nationalpark Hohe Tauern zu Gast in der VS Obertilliach

Klimawandel, Erderwärmung, Treibhausgase, ect. ... um diese Themen ging es bei der Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern am 12. Juni in der VS Obertilliach. Die "Rangerin" Margit Riepler verstand es, die Schülerinnen und Schüler für diese wichtigen Fragen, entscheidend für die Zukunft unseres Planeten zu begeistern. In vielen Experimenten brachte sie den Kindern die Problematik rund um unser Klima näher. Die Kinder horchten gespannt und waren begeistert. Zum Abschluss ging es dann noch ins SPAR-Geschäft. Mit einer Checkliste in der Hand untersuchten die aufgeweckten Kinder verschiedene Produkte nach Herkunft, Saisonalität, usw. Und weil diese Arbeit eben anstrengend ist, spendierte die SPAR-Chefin, Eva Unterguggenberger, eine stärkende Jause für die jungen Forscher. Diese bedanken sich herzlich dafür.



### Langlaufrennen der Volksschule Obertilliach

Zum 4. Male wurde das Schülerlanglaufrennen mit dem Trainer Virgil Schneider im Biathlonzentrum durchgeführt.

Er ist der Initiator dieser Aktion und begleitet die Kinder wöchentlich beim Langlaufunterricht, ihm sei herzlichst gedankt.

Die Elternvertreter organisieren für alle Kinder Preise und auch ihnen gebührt für das Sammeln der Preise ein herzliches "Vergelts Gott!"

Schülerlanglaufmeister wurden:  
**Obererlacher Marie und Schneider David**



Dem Wirt, **Luigi**, ein großes Dankeschön für die wöchentliche Versorgung der Kinder!

### AUVA-Radfahrsicherheitstraining

Mit großer Begeisterung haben die Schüler am Radfahrsicherheitstraining der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) teilgenommen und verschiedene Stationen erfolgreich gemeistert:

- o Hindernis-Parcours
- o Gefahrenbremsung
- o Schneckenrennen
- o Fahren mit einer Hand
- o Fahrrad-Safety-Check
- o Radhelm-Safety-Check

Radfahren ist eine der gesündesten Fortbewegungsarten. Die AUVA führt mit



Unterstützung des Verkehrsministeriums und des Landesschulrates für Tirol kostenlose Radtrainings zur Verbesserung der Motorik und Radfahrtsicherheit an Volksschulen durch. Unsere Schule wurde aus rund 500 Bewerbungen für die Durchführung eines AUVA-Radworkshops ausgewählt.

Auch die Partnerschule aus Ehrenburg wurde eingeladen. Mit Unterstützung der Eltern konnte diese Aktion abgewickelt werden. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Würstl und ein Getränk.

### Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2012

Thema: Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!

Preisträger Malwettbewerb:

- 1. Klasse: Leo Obererlacher
- 2. Klasse: Markus Ebner  
Elena Ganner
- 3. Klasse: Kevin Mitterdorfer  
Peter Lienharter
- 4. Klasse: David Schneider  
**Andrea Mitterdorfer** - Gewinnerin des Schulpreises (beste Arbeit der Oberländer Volksschulen!)

Preisträger Quizwettbewerb:

- 1. Klasse: Laura Lugger
- 2. Klasse: Simone Scherer
- 3. Klasse: Sandro Ebner
- 4. Klasse: Marcell Wurzer

### Schülermeister der Volksschule Obertilliach

Bei strahlendem Wetter und besten Bedingungen fand das alljährliche Schülerabschlussrennen statt. Die Sportunion, derzeit unter Auer Christian, organisierte gemeinsam mit der Schischule Sport Auer das Rennen.

Es waren 44 Kinder am Start. Unter diesen kristallisierten sich beim Riesentorlauf eindeutig als Schülermeister(in)

### Benjamin Fürhapter und Annalena Dapra

heraus. Bürgermeister Matthias Scherer spendierte den Kindern eine Jause und überreichte ihnen die Preise.

Allen Helfern sei ein herzliches Vergelts Gott gesagt!



### Weihnachtsfeier 2011

Die Weihnachtsfeier der Volksschule und des Kindergartens ist schon ein fixer Bestandteil im jährlichen Schulkalender.

Sie bringt die ganze Schulfamilie und noch viele darüber hinaus, die sich mit der Schule verbunden fühlen, zusammen.

Im vollbesetzten Kultursaal konnten Bürgermeister Ing. Matthias Scherer und Pfarrer Vincent Ohindo, sowie viele Ehrengäste begrüßt werden.



Die Kinder erfreuten die Anwesenden mit Hirten- und Weihnachtsspielen, Gedichten, Trompeten- und Klarinettenklängen sowie gesanglichen Einlagen durch den Schulchor.

**Die Weihnachtszeit ist für unsere Kinder die schönste Zeit!**

## Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier im neu errichteten "Cafe Auer" war eine besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



Die 1./2. Stufe spielte ein Krippenspiel und mit Trompeten-Klarinetten und Saxophonklängen begeisterten sie die Senioren, die sehr zahlreich der Einladung des Bürgermeisters gefolgt waren.

## Tiroler Märchenpreis 2012

Aus insgesamt 1745 Einsendungen aus ganz Tirol und sogar Südtirol konnte Markus Ebner aus der Volksschule Obertilliach/2. Klasse den 4. Platz erreichen. Das Thema lautete "Schneewittchen" - es sollten einzelne Szenen aus dem Märchen dargestellt werden. Die Klassenlehrerin VD Margit Lugger freute sich sehr und begleitete ihn zur Preisverteilung



nach Innsbruck ins ORF-Landesstudio. Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader und der Landesschulinspektor Dr. Wöll überreichten die Preise. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Gruppe Ratz und Fatz. Moderiert wurde die Preisverleihung von Thomas Arbeiter vom ORF Landesstudio Tirol.

Näheres zum Wettbewerb gibt es unter [www.maerchenfestival.at](http://www.maerchenfestival.at)

## Langlauf-Volksschul-Meisterschaft

Das Team "Die Tilga Flitzer" kürte sich zum Gewinner der diesjährigen Langlauf-Volksschul-Meisterschaft. Trainiert wurden die Schüler von Virgil Schneider. Mit Respektabstand folgten die Volksschule Lavant und die zweite Mannschaft der Obertilliacher Volksschule "Die kleinen Renner". Dahinter klassierten sich noch die Teams der St. Veiter Volksschule Feld. Durch Sponsoren konnten an die Kinder Sachpreise übergeben werden.



alle Fotos: Margit Lugger

## Erwachsenenschule

Im Sommersemester konnte die Erwachsenenschule Obertilliach folgende Kurse anbieten:

Yoga - Kursleiterin: Seiwald Erika

Wirbelsäulengymnastik -

Kursleiterin: Physiotherapeutin Myriam Rietveld

Zumba - Kursleiterin :

Szar Andrea , Trainerin in der Gesundheitswelt

PowerVit Yoga- Kursleiterin:

Sonja Bertolini, Trainerin in der Gesundheitswelt

Der Tiroler Wok-ein etwas anderer Kochabend :  
Referenten aus Innsbruck

Die Kurse waren voll ausgebucht und die Teilnehmer aller Altersstufen waren sehr zufrieden und wünschen sich eine Fortsetzung im Herbst!

### **Der Tiroler Wok-ein etwas anderer Kochabend**

Unter diesem Motto lud die Erwachsenenschule Obertilliach zu einem besonderen Kochkurs mit gemeinsamen Essen ein. Von der Tischdekoration bis zu den Lebensmitteln beschäftigten sich die interessierten Frauen und Männer im Gasthof Unterwöger. Die Juniorchefin Helene Lugger stellte dankenswerter Weise ihre Küche den Referenten aus Innsbruck zur Verfügung.



Fotos: Erwachsenenschule

## Aus dem Kindergarten

"Freude am Lesen, Spaß an Büchern und den Informationswert der Bücher schätzen lernen sind Kompetenzen, die Kinder in der heutigen Wissensgesellschaft brauchen". Bilderbücher begleiten Kinder schon von klein an. Zuhören, anschauen und eigene Phantasien entwickeln, spornt Kinder an, nach neuen unbekanntem Büchern zu greifen.

### **So war unser Jahresthema heuer: " EIN BUCH GEHT MIT MIR".**

Gemeinsam mit der Büchereileiterin Rosmarie und mit Maria Bürgler starteten wir mit dem Elternabend. Dort erfuhren wir wie wichtig das Vorlesen, Erzählen, Bilder anschauen schon im Kindergartenalter ist - und wir durften " Zuhörer" sein, denn als Abschluss des Elternabends gab es auch für uns eine Geschichte.

Um die sprachliche Entwicklung und die Kompetenz noch zu festigen erhielten wir Unterstützung von Podesser Angelika. Sie ist ausgebildete Kg-Pädagogin und hat eine Zusatzausbildung für Sprachförderung. Sie geleitete uns das ganze Jahr in dem sie einmal die Woche mit einer kleinen Gruppe bei uns arbeitete.

Nach dem Eingewöhnen und dem Sich Kennenlernen feierten wir unser erstes Fest. Zum Erntedank dankten wir gemeinsam mit den Eltern für unsere schöne Natur und für alle Gaben die der Herbst uns schenkt.

Mit den selbstgebastelten Laternen, der Andacht in der Kirche und dem Lagerfeuer am Schulplatz feierten wir mit den Schülern, Lehrern und den Eltern das Fest des Hl.Martin.

Besonders freuten wir uns heuer über den Besuch unseres Bischofs - es war ganz schön aufregend, durften wir doch den Bischofsstab, den Ring und die Bischofsmütze anschauen.

Wenn immer der Nikolaus unterwegs ist, dann kommt er besonders gern zu uns. Mit Gedichten und Liedern erfreuten wir unseren Nikolaus und nachdem er die Geschenke ausgeteilt hatte machte er sich wieder auf den Weg - denn er hat an diesem Tag besonders viel zu tun.

Dass Kindergartenkinder auch schon ein Krippenspiel erlernen können, zeigten sie uns bei der Weihnachtsfeier im Kultursaal - und dass unsere "Jüngsten" besonders mutig und tüchtig sind haben wir bei der Feier gesehen und erlebt.

In der dritten Jännerwoche ging es auf die Piste - um



unsere Kondition und unsere Kräfte zu stärken. Höhepunkt war das Abschlussrennen - eine sportliche, lustige Sportwoche war damit zu Ende. Dank an die Schischule, die uns dies möglich macht.

Wenn "Bücherwürmer" unterwegs sind, ja dann fressen sie natürlich Buchstaben und das haben sie heuer getan. Mit dem "Bücherwürmerfest" und einem Umzug gemeinsam mit den Schülern war der Fasching zu Ende.

Wisst ihr wo der Osterhase heuer unsere Osteneister versteckt hat? Ob ihr es glaubt, oder nicht, der war heuer im Kultursaal und sogar auf der Bühne. Aber wir haben unsere Nester natürlich alle gefunden.

Die Künstlerin Anna Rainer verstand es wunderbar mit den Kindern und es war erstaunlich, dass jedes Kind seine zwei Kugeln wirklich selber blasen konnte. Sehr zur Freude der Eltern, denn sie bekamen die Glaskugeln zum Mutter - und Vatertag.



Dass Märchen immer aktuell und beliebt sind konnten wir zum Muttertag zeigen. Wie gut Kinder Rollen übernehmen und sie auch gut spielen können haben die Kinder an diesem Tag bewiesen und so ihre Mama geehrt.

Der Besuch in der Bücherei ist immer ein Erlebnis - gibt es dort immer eine tolle Geschichte. Lydia aus Tristach erzählte uns von einem Wolf, der der Stärkste im ganzen Land war? (Oder doch nicht) - Danke an die Rosmarie für die Organisation und auch für die Jause.

Dass wir gerne im Freien sind, wissen alle - so durfte unser Grillfest im Mühlboden nicht fehlen und dass wir inzwischen auch das "Kneipen" können, sollt ihr auch noch wissen.



Deshalb ging unsere Reise in die Kneipanlage nach Abfaltersbach. An beiden Tagen hatten wir strahlenden Sonnenschein, beide Tage verbrachten wir gemeinsam mit den Kindern von Untertilliach mit Sandra und beide Tage waren ein tolles Erlebnis.

So geht ein abwechslungsreiches, spannendes und intensives Kindergartenjahr zu Ende. Wie sehr haben wir uns auch noch gefreut als uns unsere "GROßEN" mit den Eltern eine Abschlussfeier vorbereitet haben - ihr ward und seid "Spitze" und wir wünschen euch einen guten Start in der Schule.

Den Kindern, die wir noch weiter im Kindergarten begleiten dürfen wünschen wir, dass wir uns nach den Ferien gut erholt wieder sehen und mit viel Freude ein neues Kindergartenjahr beginnen können.



alle Fotos: Kindergarten

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Laufe des Jahres geholfen uns begleitet und uns unterstützt haben - und wir danken auch für das gute und feine Miteinander im Sinne der uns anvertrauten Kinder.

Maria Goller

## Aktuelles

### Vatikanorden für Schulrat Hubert Lugger

Für seine Verdienste um die Restaurierung der Pfarrkirche St. Ulrich in Obertilliach wurde dem Obmann des Restaurierungsausschusses, Schulrat Hubert Lugger, der päpstliche Verdienstorden "Pro Ecclesia et Pontifice" verliehen. Hubert Lugger war von Anbeginn die treibende Kraft und der umsichtige Koordinator dieses umfangreichen Projektes, das innerhalb des budgetierten Zeit- und Kostenrahmens abgewickelt werden konnte. Die Überreichung der Auszeichnung erfolgte am 8. Juli 2012 im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes durch den Ortspfarrer Dr. Vincent Ohindo. In seiner Dankesrede betonte Hubert Lugger, dass er die Auszeichnung für die gesamte Pfarrgemeinde entgegennimmt, die durch ihre Spendenfreudigkeit und aktive Mitarbeit auch die Subventionsgeber Bund, Land Tirol, Bundesdenkmalamt, Gemeinde Obertilliach und der Diözese Brixen beeindruckt hat.

Der Budgetrahmen von 1,2 Mio Euro wurde eingehalten, obwohl sowohl die Fundamente und das Mauerwerk abgesichert, der Kirchenboden erneuert, die barocken Kirchenfenster (an Fläche die größten in Tirol) ebenso wie die Orgel und das Gestühl generalsaniert und die Kirchen-Innenhaut sowie sämtliche Fresken Gemälde und Statuen restauriert und Beleuchtung sowie Beschallung, Altar und

Ambo erneuert werden mussten. Die Restaurierung wurde auch zum Anlass genommen, um eine Induktive Höranlage, übrigens die erste in Osttirol, zu installieren.



Foto: Dr. Josef Znopp

### Kinderkrebshilfe

#### Krebskranke Kinder aus Oberösterreich und Niederösterreich - auf Erholungswoche in Obertilliach

Wie alle Jahre fanden sich wieder kinderfreundliche Familien in Obertilliach, die sich bereit erklärten, eine Mutter bzw. einen Vater mit einem krebskranken Kind für eine Woche zu verpflegen. Die Kinder waren begeistert von der Gastfreundschaft der Unterkunftgeber und erlebten, was echte Nächstenliebe bedeutet. In unserer heutigen, schnelllebigen und profitdenkenden Zeit ist dies alles nicht selbstverständlich. Die Kinder wurden die ganze Woche von den Obertilliacher Gastwirten und den Gastfamilien gratis verpflegt. Ihnen allen sei gedankt für ihr hohes soziales Engagement für diese Familien. Sie erlebten wunderschöne Tage in herrlicher Umgebung und tankten neue Energie und

Lebensfreude und ließen sie ihren Schmerz und das Leid wenigstens für kurze Zeit vergessen. Organisiert und geleitet haben diese Aktion VD Margit Lugger und Traude Strohmayer. Beide engagieren sich bereits 7 Jahre für die österreichische Kinderkrebshilfe.



Foto: Margit Lugger

#### Dank an die Unterkunftgeber:

Scherer Daniela  
Schneider Annelies  
Lugger Margit

#### Dank an die Gasthöfe:

Familie Fürhapter - Sportstüberl Luigi  
Familie Auer Peter - Porzehütte  
Familie Scherer Konrad - Cony-Alm  
Familie Obererlacher Maria - Pizzeria  
Familie Lugger Josef - Hotel Unterwöger  
Familie Mitterdorfer Josef - Jausenstation  
Familie Auer Christian - Hotel Auer  
Familie Lugger Eduard - Lienhartherhof  
Familie Altenweisl - Pension Andreas  
Familie Lukasser Helmut - Bärenwirt  
Familie Obererlacher Hans - Oswalderhof  
Familie Scherer Theresia - Hotel Weiler  
Familie Schranzhofer Gerda - Kaffee West  
Familie Jesacher Manfred-Kegelstube Sillian  
Familie Patzleiner - Helmhotel Vierschach

#### Ein weiter Dank ergeht an:

Asslinger Tierpark  
Asslinger Sommerrodelbahn  
Tourismusverband Sillian- Otto Trauner  
Nachtwächter Egartner Helmut  
Brigitte Lugger , Maria Luggau  
Loacker Konfekt, Heinfels  
Liftgesellschaft Obertilliach  
Tourismus Obertilliach-Schneider  
Hans-Jörg  
Schloss Bruck- Frau Ebner

Margit Lugger

#### Mobile Massage

Brigitte Figl

Nach meiner Ausbildung zur gewerblichen Masseurin in den Jahren 2006 und 2007, mit dem anschließenden Ablegen der Befähigungs- und Unternehmerprüfung bei der Wirtschaftskammer, bin ich seit April dieses Jahres in Besitz der Gewerbeberechtigung für das Massagegewerbe. Eine möglichst hochwertige, vor allem aber eine ehrliche und nachhaltige Betreuung der Kunden, bei gutem Verhältnis aus Leistung und Preis, sind meine wichtigsten Ziele. Entspannende aber auch vorbeugende Behandlungsformen, gezielt auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt, können helfen das Wohlbefinden zu steigern.

**M O B I L E** Massage bedeutet - ich komme zu euch nach Hause! Neben klassischen Ganz- und Teilkörpermassagen führe ich auch beispielsweise Segment- und Fußreflexzonenmassagen aus. Unverbindliche Anfragen oder eine Terminvereinbarung nehme ich gerne entgegen.

	<b>MOBILE MASSAGEN</b> WOHLFÜHLEN ENTSPANNEN ZUR MITTE FINDEN	Brigitte FIGL Dorf 83b 9942 Obertilliach Tel. 0680 / 555 96 23
---	--	---

## 60-jähriges Hochzeitsjubiläum in Obertilliach

Theresia und Johann Kammerlander, v.lgo. Unterbachhäusl, feierten "Diamantene Hochzeit". Land Tirol und die Gemeinde Obertilliach gratulierten zu diesem Jubiläum am 16. Mai 2012 im Hause Unterbachhäusl. Dabei überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und Bürgermeister Matthias Scherer stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde Obertilliach ein.

Im Februar 1952 schlossen Theresia und Johann Kammerlander vor dem Standesamt Obertilliach den Bund der Ehe. Sie schenkten 11 Kindern das Leben, wovon zwei Kinder kurz nach der Geburt verstarben. Das Jubelpaar kann trotz dieser Schicksalsschläge und der damals entbehrungsreichen Zeit auf ein erfülltes Eheleben zurückblicken.

Die Bewirtschaftung des Hofes in "Unterbachhäusl" in der Fraktion Bergen forderte vom Jubelpaar großen Arbeitseinsatz. Gemeinsam wurden im Jahr 1954 das Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Unterbachhäusl neu errichtet.

Für Theresia Kammerlander galt es nicht nur den Haushalt sowie die Erziehung und Betreuung der Kinder zu bewältigen. Eine solide und zeitgerechte Berufsausbildung der Kinder war oberstes Gebot für das Jubelpaar. Auch im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb musste mitgearbeitet werden. Die Arbeit im landwirtschaftlichen Betrieb war für sie kein Neuland, musste sich durch den frühen Tod ihres Vaters und kriegsbedingt in ihren jungen Jahren am Hof zu "Niederster" bis zur Eheschließung kräftig mitarbeiten.

Johann Kammerlander erlebte als junger Soldat auch den zweiten Weltkrieg in seiner Schlussphase. Nach der Rückkehr arbeitete er im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in "Unterbachhäusl". In weiterer Folge war er viele Jahre hindurch bei der Fa. Goller - Sägewerk in Bergen - als Holzeinkäufer beschäftigt und auch für das Abmaß von Nutzholz verantwortlich. Holzmessen war damals keine leichte Aufgabe - galt es doch den Holzkäufer und den Holzverkäufer bestens zu bedienen.

Neben der Arbeit bei der Fa. Goller und im eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb übte er über viele Jahre hindurch die Funktion des Obmannes der Agrargemeinschaft Bergen aus. In dieser Zeit wurden auch die Alphütten am Ochsen Garten und im

Kar (Rollertal) fertig gestellt bzw. neu errichtet. Als Alpherbe der Agrargemeinschaft Bergen über vier Sommer konnte er diese Gebäude auch selbst benutzen.

Im Jahr 1984 wurde der wohlverdiente Ruhestand angetreten und im Jahr 1987 folgte die Übergabe des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes an den Sohn Peter. Die Mitarbeit im landwirtschaftlichen Betrieb hat das Jubelpaar nicht aufgegeben, allerdings konnte etwas kürzer getreten werden.

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre in friedlicher Harmonie und bei guter Gesundheit.



v.l.: Bgm. Matthias Scherer, das Jubelpaar Johann und Theresia Kammerlander, Dr. Olga Reisner; Foto: Gemeinde

## Urlaub mit dem Roten Kreuz - mit Sicherheit ein Vergnügen

Das Reiseprogramm 2012 liegt bereits vor - diesmal in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Kärnten und Ruefa-Reisen (Kataloge in der RK-Bezirksstelle in Lienz). Dieses Angebot ist speziell auf Menschen älteren Semesters ausgerichtet, die nicht mehr so mobil sind und deshalb auch nicht alleine auf große Fahrt gehen möchten. Einerseits weil sie sich unsicher fühlen oder durch ein Handikap beeinträchtigt sind. Die angebotenen Reiseziele befinden sich in den schönsten Gegenden Europas und Dank der Rotkreuzbetreuer ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu kommen. Neben Grado/Italien im Mai, Umag/Kroatien im Juni oder etwa Mallorca/Spanien im Oktober werden auch interessante Tagesfahrten angeboten (Bled, Chiemsee usw.). Wir informieren Sie gerne und ausführlich über die verschiedenen Angebote unter Tel. 0699/17066603, Herr Matthäus Bachler - unser Rotkreuz-Kontaktmann vor Ort.

### 36 Jahre Verantwortung für Wald und Wild in Obertilliach

*36 Winter sind eine lange Zeit, erst recht in einem Menschenleben, aber auch die Natur verändert sich und auch als Jagdpächter bleibt einem dies nicht verborgen. Wir Jäger können immer nur auf der einen Seite dieses Gleichgewichtes- beim Wildbestand - eingreifen, die waldbaulichen Veränderungen oder auch die Naturnutzung durch Tourismus oder die Weideviehhaltung sind für uns fixe Größen.*

*Die kontinuierliche Zunahme des Rotwildbestandes, die ja landesweit erfolgte, hat auch für uns in Obertilliach große personelle und finanzielle Belastungen gebracht. Verschärft wurde die Situation durch Zuwanderung im Winter über die italienische Grenze. Seit 2 Jahren wird nun auch in diesen Revieren in Italien Rotwild gefüttert und die Zuwanderung bleibt endlich aus. An diesem Beispiel wird deutlich, dass nur über großflächige, kontrollierte Bewirtschaftung, z.B. Hegeringe, eine erfolgreiche und dann auch für jeden erfreuende Arbeit möglich ist. Nur wenn der Jäger auch mit Freude jagen kann, wird er bereit sein, all die Lasten zu tragen, die heute vermehrt auf ihn geladen werden. Ein Waidmannsdank an alle Jagdgenossenschaftsmitglieder und meine Revierjäger, die uns in all den Jahren unterstützt haben.*

DR. WOLF PFRIMMER, Jagdpächter in Obertilliach





Foto: Archiv

*Allen Einheimischen und Gästen  
wünschen wir eine  
schöne Ferien- und Urlaubszeit*

Redaktionsschluss: 17. November 2012

Nächste Ausgabe: Dezember 2012

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bürgermeister M. Scherer, Vize-Bgm. J. Ganner);

Redaktionsteam: M. Ebner, A. Mitterdorfer, E. Ganner;

Anschrift: "Rund ums Dorf", Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4

Telefon: 04847/5210 e-mail: [gemeindezeitung@obertilliach.gv.at](mailto:gemeindezeitung@obertilliach.gv.at)

Homepage: [www.obertilliach.gv.at](http://www.obertilliach.gv.at)

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian 55

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.

Mit dem Einlangen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!